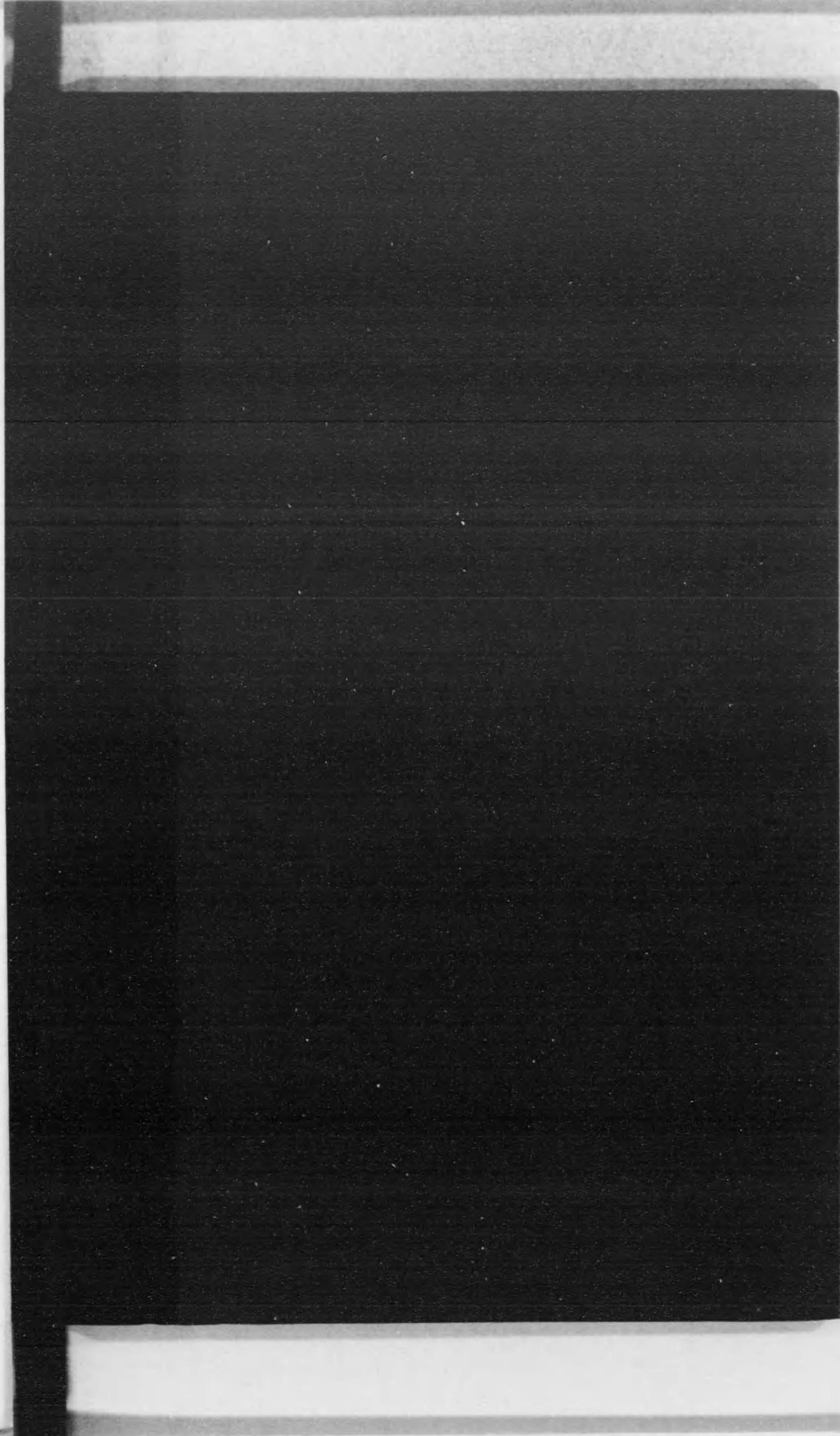


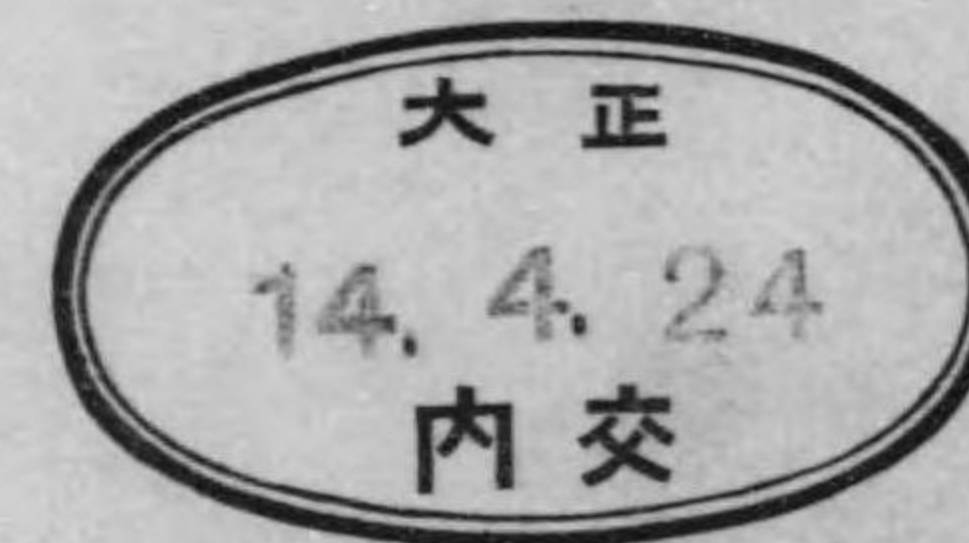
始





Zweiter Band
Friedrich von Schiller
Der Verbrecher aus verlorener Ehre
Übersetzt und erläutert
von
N. Nomura

Tokyo
Verlag von Manzando
1925



323-607

小 序

シルレル作「犯罪人」(詳しく言へば「名譽を失つたがための犯罪人」)は、一小篇ではあるが、其内容、其外形に於て、獨逸クラシツク文學の貴重なる一作品である。譯者、この金玉の一篇を傷けたことの鮮からざるを思つて、茲に作者の靈に對して陳謝するものである。譯法は敢て逐語譯を守らなかつたが、然し讀者幸に獨和相對照して熟讀せらるゝならば、其解釋自ら明かにならうと思ふ。1. 2. 3. ……の番號を附したのは、獨和對照に便ならしめようとの譯者の婆心である。又關外の註の他に、括弧内に記入したもの、註解、或は譯者の附加した言葉である。猶 1. より 9. までは緒論とも見るべきもので、10. 以下の本文に比べて稍難解である。で、本文を前に、緒論を後に讀まるゝも、亦一法かと思ふ。讀者若し本書の閱讀によつて、作者の貴き人生觀の一面と美しき藝術の面影とを偲び、更に獨逸語學習上多少なりと得らるゝ所あらば譯者の大幸とする所である。

譯者識



Der Verbrecher aus verlorer Ehre

1. In der ganzen Geschichte des Menschen ist kein Kapitel unterrichtender für Herz und Geist als die Annalen seiner Verirrungen. Bei jedem großen Verbrechen war eine verhältnismäßig große Kraft in Bewegung. Wenn sich das geheime Spiel der Begehrungskraft bei dem matteren Licht gewöhnlicher Affekte versteckt, so wird es im Zustand gewaltsamer Leidenschaft desto hervorspringender, kolossalischer, lauter; der feinere Menschenforscher, welcher weiß, wie viel man auf die Mechanik der gewöhnlichen Willensfreiheit eigentlich rechnen darf, und wie weit es erlaubt ist, analogisch zu schließen, wird manche Erfahrung aus diesem Gebiete in seine Seelenlehre herübertragen und für das sittliche Leben verarbeiten.

2. Es ist etwas so Einförmiges und doch wieder so Zusammengesetztes, das menschliche Herz. Eine und eben dieselbe Fertigkeit oder Begierde kann in tausenderlei Formen und Richtungen spielen, kann tausend widersprechende Phänomene bewirken, kann in tausend Charakteren anders gemischt erscheinen, und tausend ungleiche Charaktere und Handlungen können wieder aus einerlei Neigung gesponnen sein, wenn auch der Mensch, von welchem die Rede ist, nichts weniger denn eine solche Verwandtschaft ahnt. Stünde einmal, wie für die übrigen Reiche der Natur, auch für das Menschengeschlecht ein Linnäus auf, welcher nach Trieben und Neigungen klassifizierte, wie sehr würde man erstaunen, wenn man so manchen, dessen

1. 人の全歴史の中で、人の迷ひの記録ほど、人の心に教訓的な事は無い。凡て大きな犯罪が行はれた時には、比較的大きな力が働いてゐたものである。慾望の秘密な働きは普通の感情の比較的弱い光りに於ては、隠れ潜んでゐるものだが、強烈な熱情の場合に於ては、(平常潜んでゐるだけ) それだけ著しく、大きく、露はになるものである。普通の意志自由の機械的作用なるものに、本来如何程迄倚頼し得るものか、又類推的に結論することは、この範圍まで許されるものであるかを知つてゐる聰明な人間研究者は、斯の方面から多くの経験を彼の心理學に移入して、道徳的生活のためにこれを消化するであらう。

2. 人の心、人の心は非常に單調なものであるが、又非常に複雑なものである。同一の技能或は慾望が雜多な形式と方向とに働き、相矛盾する千種萬態の現象をひき起し、又百人百色、各異つた風に混ぜられて現はれ得るものである。それと共に又多くの似も寄らない性格や行爲が、同一の性向から作り出されてゐることがある。然るに當の人間は(自分と他人との間に)かかる係縁があることを決して(註1)知つてゐない。人間界に對しても、自然界の他の諸界に對しての様に、慾求と性向とによつて分類したリンノイスの如き大分類學者が現はれ

(註1) nichts weniger denn = nichts weniger als 決して……ない。

Laster in einer engen bürgerlichen Sphäre und in der schmalen Umzäunung der Gesetze jetzt ersticken muß, mit dem Ungeheuer Borgia in einer Ordnung beisammen fände!

3. Von dieser Seite betrachtet, läßt sich manches gegen die gewöhnliche Behandlung der Geschichte einwenden, und hier, vermute ich, liegt auch die Schwierigkeit, warum das Studium derselben für das bürgerliche Leben noch immer so fruchtlos geblieben. Zwischen der heftigen Gemütsbewegung des handelnden Menschen und der ruhigen Stimmung des Lesers, welchem diese Handlung vorgelegt wird, herrscht ein so widriger Kontrast, liegt ein so breiter Zwischenraum, daß es dem Lesern schwer, ja unmöglich wird, einen Zusammenhang nur zu ahnen. Es bleibt eine Lücke zwischen dem historischen Subjekt und dem Leser, die alle Möglichkeit einer Vergleichung oder Anwendung abschneidet und statt jenes heilsamen Schreckens, der die stolze Gesundheit warnt, ein Kopfschütteln der Befremdung erweckt.

4. Wir sehen den Unglücklichen, der doch in eben der Stunde, wo er die Tat beging, so wie in der, wo er dafür büßt, Mensch war wie wir, für ein Geschöpf fremder Gattung an, dessen Blut anders umläuft, als das unsrige, dessen Wille andern Regeln gehorcht, als der unsrige; seine Schicksale rühren uns wenig, denn Rührung gründet sich ja nur auf ein dunkles Bewußtsein ähnlicher Gefahr, und wir sind weit entfernt, eine solche Ähnlich-

(註 2) 讀者が自分と史中の人物との身の上を比べ、彼の罪惡を見ては以て自分を戒む。

(註 3) 未だ試練を受けず従つて未だ罪行をなさず、道徳的に健全

来るならば、そして吾人が、窮屈な世間と法律の狭い圍ひさがあるためその罪惡が屏息してゐる所の多くの人々が、兇漢ボルギアと同一クラスに存在してゐるのを見るならば、如何に吾人は喫驚するこゝであらう。

3. この方面から觀察するに、歴史(物語、小説、劇等をも含む)の一般の取扱ひ方に對して、随分反對すべきところがある。歴史の研究が一般民衆生活に取つて依然として効果の擧らない困難なる所以も、亦此處(悪い取扱ひ方)に存してゐると思はれる。行動する(史中の)人物の烈しき心の活動と、彼の行動を読む讀者の落ち着いた氣分との間には、全然相反する對照があり、非常に遠い距離がある。ために讀者は、(自分とその人物との間に)關係あることをすら殆ど、否全く知り得ないのである。即ち史中の人物と讀者との間には一の間隙が存在して、この間隙は、比較及び適用(註 2)を全く不可能ならしめ、傲慢な健全(註 3)を警告する有効な恐怖の代りに、唯怪異(註 4)の念を惹き起すのである。

4. 不幸な人間は、彼が罪行をなした其時も、又其罪行の賠償をなす其時も、(罪人ではあるが然し— doch) 吾人と等しき人間であるのに、吾人は不幸なる彼を、血液の循環を異にし、意思の作用の法則をも異にする一の異種の生物と目してゐる。従つて、彼の運命は殆ど吾人に感動を與へない。何故なれば相似た危險に陥りはせぬかの臆げな念慮があつてこそ感動も起れ、吾人はかかる相似を夢想だにしてゐるなりと誇るこゝ。

(註 4) 人の犯罪を見ても更に其由來を究めず、只之を怪むこゝ。
—Kopfschütteln der Befremdung 怪異のために頭を振るこゝ。

keit auch nur zu träumen. Die Belehrung geht mit der Beziehung verloren, und die Geschichte, anstatt eine Schule der Bildung zu sein, muß sich mit einem armseligen Verdienste um unsere Neugier begnügen. Soll sie uns mehr sein und ihren großen Endzweck erreichen, so muß sie notwendig unter diesen beiden Methoden wählen — entweder der Leser muß warm werden wie der Held, oder der Held wie der Leser erkalten.

5. Ich weiß, daß von den besten Geschichtschreibern neuerer Zeit und des Altertums manche sich an die erste Methode gehalten und das Herz ihres Lesers durch hinreißenden Vortrag bestochen haben. Aber diese Manier ist eine Usurpation des Schriftstellers und beleidigt die republikanische Freiheit des lesenden Publikums, dem es zukömmt, selbst zu Gericht zu sitzen; sie ist zugleich eine Verletzung der Grenzengerechtigkeit, denn diese Methode gehört ausschließlich und eigentümlich dem Redner und Dichter. Dem Geschichtschreiber bleibt nur die letztere übrig.

6. Der Held muß kalt werden, wie der Leser, oder, was hier eben so viel sagt, wir müssen mit ihm bekannt werden, eh' er handelt; wir müssen ihn seine Handlung nicht bloß vollbringen, sondern auch wollen sehen. An seinen Gedanken liegt uns unendlich mehr, als an seinen Taten, und noch weit mehr an den Quellen dieser Gedanken, als an den Folgen jener Taten. Man hat das Erdreich des Besuvs untersucht, sich die Entstehung seines

(註 5) 記者が史中の人物を描寫するに激越なる文字を以てし、それによつて讀者を熱しさせること。

(註 6) 記者が史中の人物を描寫するに冷靜な文字を用ひて、讀者

いからである。關係がなくなるから教訓も亦得られない。乃ち歴史は教養の資とはならないで、只吾人の好奇心を満す貧弱な功績を以て甘んじなければならない。歴史がこれ以上のものとなり、その窮極の大目的を達成するためには、歴史は是非次の二つの方法の一を選ばなければならない。—[I] 讀者が史中の人物と等しく熱するか。(註 5) [II] 人物が讀者と等しく冷靜になるか。(註 6)

5. 予は知つてゐる。近代並びに古代の優れた歴史家の中に、上記第一の方法に據つて、激越な筆を弄し、讀者の心を買収した者も随分あつた。然し乍ら此方法は記者の横領であつて、自ら史中の人物を審判するの權ある讀者の共和的自由を侮辱するものである。(註 7) 又此方法は専ら演説家及び詩人に特有のものであるから、(歴史家が此方法を用ひることは) 越權の沙汰でもある。乃ち歴史家は只第二の方法を採るべきである。

6. 乃ち人物が讀者の様に冷靜にならねばならぬ。換言すれば、吾人は行爲以前の彼(史中の人物)を知らねばならぬ。吾人は行爲する彼を見るのみでなく、行爲をせんさ欲する彼を見なければならない。彼の行爲よりも、彼の考へが吾人に取つて遙かに重要であり、行爲の結果よりも、考への由來する所が更に遙かに重要なのである。吾人はヴェズーフ山の噴火の原因を知るがために、其地質を調査した。然るに

の冷靜な心を熱しさせぬこと。

(註 7) 讀者には人々の行爲を自由に判斷する權利があるのに、記者が自己の判斷を讀者に強ひんさすること。

Brandes zu erklären; warum schenkt man einer moralischen Erscheinung weniger Aufmerksamkeit als einer physischen? Warum achtet man nicht in eben dem Grade auf die Beschaffenheit und Stellung der Dinge, welche einen solchen Menschen umgaben, bis der gesammelte Zunder in seinem Inwendigen Feuer fing?

7. Den Träumer, der das Wunderbare liebt, reizt eben das Seltsame und Abenteuerliche einer solchen Erscheinung; der Freund der Wahrheit sucht eine Mutter zu diesen verlorenen Kindern. Er sucht sie in der unveränderlichen Struktur der menschlichen Seele und in den veränderlichen Bedingungen, welche sie von außen bestimmen, und in diesen beiden findet er sie gewiß. Ihn überrascht es nun nicht mehr, in dem nämlichen Beete, wo sonst überall heilsame Kräuter blühen, auch den giftigen Schierling gedeihen zu sehen, Weisheit und Torheit, Laster und Tugend in einer Wiege beisammen zu finden.

8. Wenn ich auch keinen der Vorteile hier in Anschlag bringe, welche die Seelenkunde aus einer solchen Behandlungsart der Geschichte zieht, so behält sie schon allein darum den Vorzug, weil sie den grausamen Hohn und die stolze Sicherheit ausrottet, womit gemeiniglich die ungeprüfte aufrechtstehende Tugend auf die gefallene herunterblickt; weil sie den sanften Geist der Duldung verbreitet, ohne welchen kein Flüchtling zurückkehrt, keine Ausöhnung des Gesetzes mit seinem Beleidiger stattfindet, kein angestecktes Glied der Gesellschaft von dem gänzlichen Brande gerettet wird.

(註 8) 人の犯罪には其人の環境が原因たること屢々あり、故にこれに注意するを要す。

何故吾人は道徳的現象に對しては、物理的現象に對する様に注意を拂はないのであらう? 何故、吾人は、集められた火絨が其人物の内部に於て發火するに至る迄其人物を圍繞してゐた事物の性状や配置に同程度の注意を拂はないのであるか? (註 8)

7. 奇怪なることを好む妄想家は、斯る現象の珍奇にして冒險的なことを興ありと見るであらう。然し、真理の愛好者は是等の憫れな人間の母(註 9)を探求する。彼は其母を、人間の精神の不可變の構造と、外部から其原因を規定した變化し得べき條件とに求め、此兩者の中に必ずそれを見出すのである。故に彼は、たゞ一面に藥草の生えるその壇に、有毒な失鳩管の繁茂するのを見て、或は又賢愚善惡が同一の搖籃に共存するのを見て、彼はもはや驚かないのである。

8. 歴史の斯る取扱方から心理學が受け得る所の利益をこゝに考察するのではないが、然し斯る取扱ひ方は既に次の理由のみによつても非常に優れたものである。第一に斯る取扱ひ方は、未だ試練を受けず、従つて未だ惡事をなさざる者が、既に惡事をなした者を、普通見下す所の殘酷な嘲罵と傲慢な安全(註 10)とを根絶し、第二に寛容の穩かな精神を擴げるものである。此精神がなくては、逃亡者は歸り來ず、法律と犯人との間の和解は成立せず、少しでも惡に染んだ社會の分子は、遂に救はれず全くの極惡人になつて了ふものである。

(註 9) 犯罪をなすに至つた原因。(註 10) 註 3 を見よ。

9. Ob der Verbrecher, von dem ich jetzt sprechen werde, auch noch ein Recht gehabt hätte, an jenen Geist der Duldung zu appellieren? Ob er wirklich ohne Rettung für den Körper des Staats verloren war? — Ich will dem Ausdruck des Lesers nicht vorgreifen. Unsere Gelindigkeit fruchtet ihm nichts mehr, denn er starb durch des Henkers Hand — aber die Leichenöffnung seines Lasters unterrichtet vielleicht die Menschheit und — es ist möglich, auch die Gerechtigkeit.

10. Christian Wolf war der Sohn eines Gastwirts in einer ... schen Landstadt (deren Namen man, aus Gründen, die sich in der Folge aufklären, verschweigen muß) und half seiner Mutter, denn der Vater war tot, bis in sein zwanzigstes Jahr die Wirtschaft besorgen. Die Wirtschaft war schlecht, und Wolf hatte müßige Stunden. Schon von der Schule her war er für einen losen Buben bekannt. Erwachsene Mädchen führten Klage über seine Frechheit, und die Jungen des Städtchens hulbigten seinem erfinderischen Kopfe. Die Natur hatte seinen Körper verabsäumt. Eine kleine unscheinbare Figur, krauses Haar von einer unangenehmen Schwärze, eine plattgedrückte Nase und eine geschwollene Oberlippe, welche noch überdies durch den Schlag eines Pferdes aus ihrer Richtung gewichen war, gaben seinem Anblick eine Widrigkeit, welche alle Weiber von ihm zurückscheuchte und dem Witze seiner Kameraden eine reichliche Nahrung darbot.

11. Er wollte ertrogen, was ihm verweigert war; weil er mißfiel, setzte er sich vor, zu gefallen. Er war sinnlich und beredete sich, daß er liebe. Das Mädchen, das er wählte, mißhandelte ihn; er hatte Ursache, zu fürchten, daß seine Nebenbuhler glücklicher wären; doch

9. 予が今述べんとする犯罪人も、猶この寛容の精神に訴へるの権利を有つてゐたか? それさし又彼は實際救はれる途もなく、國家なる團體から失はれて了つたか? — 予は讀者に先んじてこれを判断しようとは思はない。彼は既に刑場の露を消えたから、たゞへ吾人が彼に寛大な態度に出ても、既にそれは甲斐なきことである。— 然し彼の犯罪の解剖は、蓋し人類に訓へる所があり、更に判官にも訓へる所があるだらう。

10. クリステアーン・ウオルフは××××の小さな町の(後に分る理由から其名を言はず)料理屋の息子であつた。父は既に此世を去つてゐたので、彼は二十歳に至るまで母が家業を營むのを手助けした。家業は一向に振はず、ウオルフには暇な時間が多かつた。彼は既に學校時代から不良少年として知られて居り、年頃になつた娘等は彼の猥褻な言行を訴へ、町の男の子等は彼の發明的な頭腦に畏服した。彼は生來非常な醜男子であつた。一向に見映えせぬ小男で、頭髮は縮れて無氣味に黒く、押し潰された様な鼻と、膨れ上つた上唇、おまけに其唇は馬に蹴られて歪んでゐた。どうしても好かれる格好ぢやない。で、女は皆彼を避け、彼の仲間の頓智は、彼の容子から彼をからかふ多くの材料を得た。

11. 彼は人が彼に拒絶するものは無理にも之を得ようとした。彼は人に好かれなかつたから、好かれよう企てた。彼は肉慾的であつたから、自分は神聖な戀をしてゐるのだと自分を説伏した。彼が選んだ娘は彼を虐待した。彼は彼の戀敵が彼よりは幸福ぢやなからうか

das Mädchen war arm. Ein Herz, das seinen Beteuerungen verschlossen blieb, öffnete sich vielleicht seinen Geschenken; aber ihn selbst drückte Mangel, und der eitle Versuch, seine Außenseite geltend zu machen, verschlang noch das Wenige, was er durch eine schlechte Wirtschaft erwarb. Zu bequem und zu unwissend, seinem zerrütteten Hauswesen durch Spekulation aufzuhelfen; zu stolz, auch zu weichlich, den Herrn, der er bisher gewesen war, mit dem Bauer zu vertauschen und seiner angebeteten Freiheit zu entsagen, sah er nur einen Ausweg vor sich — den Tausende vor ihm und mit besserem Glücke ergriffen haben — den Ausweg, honett zu stehlen. Seine Vaterstadt grenzte an eine landesherrliche Waldung, er wurde Wilddieb, und der Ertrag seines Raubes wanderte treulich in die Hände seiner Geliebten.

12. Unter den Liebhabern Hannchens war Robert, ein Jägerbursche des Försters. Frühzeitig merkte dieser den Vorteil, den die Freigebigkeit seines Nebenbuhlers über ihn gewonnen hatte, und mit Schelfucht forschte er nach den Quellen dieser Veränderung. Er zeigte sich fleißiger in der Sonne — dies war das Schild zu dem Wirtshaus — sein lauerndes Auge, von Eifersucht und Neide geschärft, entdeckte ihm bald, woher dieses Geld floß. Nicht lange vorher war ein strenges Edikt gegen die Wildschützen erneuert worden, welches den Übertreter zum Zuchthaus verdammt. Robert war unermüdet, die geheimen Gänge seines Feindes zu beschleichen; endlich gelang es ihm auch, den Unbefonnenen über der Tat zu ergreifen. Wolf wurde eingezogen, und nur mit Aufopferung seines ganzen kleinen Vermögens brachte er es mühsam dahin, die zuerkannte Strafe durch eine Geldbuße abzuwenden.

心配するのは譯れあることであつた。然しその娘は貧乏であつた。で、彼の誓約には閉ざされてゐた彼女の心も、蓋し彼の贈物のために開いたのであらう。然しウオルフ自身が既に貧に苦しんでゐた。且つ外觀を張らうとの虚榮な試みは、不景氣な家業から得た元々少い儲けまで皆費して了つた。投機でもして、亂れた家政を興さうとするには、餘りに呑氣であり、餘りに無智であつた。今までの若主人たる身分を捨てて、一農夫になり了り、尊重してゐた自由を断念するには、餘りに氣位が高く、又柔弱であつた。で、彼の探るべき途は唯一つ、即ち上品に盗みをするこゝであつた。—爾來多くの人が探つた途である。然もウオルフ程運の拙い者はなかつた。—彼の生れた町は殿様の森林地に接して居た。彼は密獵者となつた。そして彼の盗みの收穫は必ず彼の愛人の手に渡るのであつた。

12. ヨハンナー (ウオルフの戀女) に想ひを懸けてゐた男の中に、林務官の獵僕でローベルトといふ者があつた。此男はウオルフが惜氣もなく、種々、女に物を贈るがために、自分よりもウオルフの方が女に好かれる様になつたことを、早くから氣付いてゐた。猜疑の眼を以て、彼はこの變化の由來する所を探つた。彼は爾來よりも一層頻繁に太陽館 (ウオルフ方の屋敷) に出入した。嫉妬猜疑によつて彼の探索的の眼は鋭くされて、彼はウオルフの金子の何處から來るかをすぐに探知するこゝが出来た。時恰も禁獵の嚴重な達示が復興されて間もない頃であつて、若し禁を犯す者あれば、獄に投ずるこゝであつた。ローベルトは根氣よく彼の戀敵の秘密な外出を跡づけ、遂に敵に不意打を喰はせて、その犯行の現場を押へるこゝが出来た。ウオルフは拘引され、彼の小財産を全部差出して、言ひ渡された刑罰を漸く罰金によつて免れるこゝが出来た。

13. Robert triumphierte. Sein Nebenbuhler war aus dem Felde geschlagen, und Hannchens Gunst für den Bettler verloren. Wolf kannte seinen Feind, und dieser Feind war der glückliche Besitzer seiner Johanne. Drückendes Gefühl des Mangels gefellte sich zu beleidigtem Stolze. Not und Eifersucht stürmen vereinigt auf seine Empfindlichkeit ein, der Hunger treibt ihn hinaus in die weite Welt, Rache und Leidenschaft halten ihn fest. Er wird zum zweitenmal Wilddieb; aber Roberts verdoppelte Wachsamkeit überlistet ihn zum zweitenmal wieder. Jetzt erfährt er die ganze Schärfe des Gesetzes; denn er hat nichts mehr zu geben, und in wenigen Wochen wird er in das Zuchthaus der Residenz abgeliefert.

14. Das Straffjahr war überstanden, seine Leidenschaft durch die Entfernung gewachsen, und sein Trost unter dem Gewicht des Unglücks gestiegen. Kaum erlangt er die Freiheit, so eilt er nach seinem Geburtsort, sich seiner Johanne zu zeigen. Er erscheint; man flieht ihn. Die bringende Not hat endlich seinen Hochmut gebeugt und seine Weichlichkeit überwunden — er bietet sich den Reichen des Orts an und will für den Taglohn dienen. Der Bauer zuckt über den schwachen Zärtling die Achsel, der berbe Knochenbau seines handfesten Mitbewerbers sticht ihn bei diesem fühllosen Gönner aus. Er wagt einen letzten Versuch. Ein Amt ist noch ledig, der äußerste verlorone Posten des ehrlichen Namens — er meldet sich zum Hirten des Städtchens, aber der Bauer will seine Schweine keinem Taugenichts anvertrauen. In allen Entwürfen getäuscht, an allen Orten zurückgewiesen, wird er zum drittenmal Wilddieb, und zum drittenmal trifft ihn das Unglück, seinem wachsamem Feind in die Hände zu fallen.

13. ローベルトは捷つた。彼の戀敵は全く打ち負かされ、哀れなウォルフに對するヨハンナーの愛は、全く消えて了つた。ウォルフは自分の敵をよく知つてゐた、而も此敵は巧くヨハンナーを自分のものとして了つたのである。ウォルフは、その誇りを屈辱された上に、猶貧窮の苦しさを感ぜなければならなかつた。困窮と嫉妬と相合して、彼の怒りを激させ、飢餓は彼を驅つて廣い世界へ追ひ出すのであつたが、復讐慾と、女を思ふ情熱とは、彼を郷里に引き止めて居た。彼は再び密獵者となつた。然るにローベルトの倍加された見張りは、ウォルフが注意したにも拘らず、再びウォルフの罪を發見し、ウォルフは法によつて嚴しく罰せられた。彼にはもう罰金を出すにも金子がなく、二三週の後彼は首都の監獄に投ぜられた。

14. 刑期は辛く過され、彼は女を離れてゐたがために、女に對する熱情はいよいよ嵩じ、又不幸の重みに壓えられてゐたがために、彼の反抗心は益々募つて來た。彼は出獄するに、ヨハンナーに會はうとて、急いで郷里へ歸つた。郷里へ歸ると、人は皆彼を避ける。流石の彼も困窮果て、遂にその誇りを屈し、その柔弱に打ちかつた。——即ち彼は日給を受けて土地の金持に仕へようとした。然し地主はウォルフの虚弱な體格を見て容易に採用せんせせず、骨格逞しい頑丈な競争者が、この心なき地主に採用されて了つた。ウォルフは最後の試みを敢てした。さういふのは眞人間のする仕事の中で、最も惨めな仕事の口、即ち町の豚番たる口があつたので、彼はこの仕事に就かうとした。然るに地主はそんなならず者に彼の豚を托することは出来ないと言つた。凡ての計畫は齟齬し、何處に行くも拒絶され、ウォルフは三度密獵者となつた。そして又も彼は監視してゐた敵の手に落ちるの不幸に遭遇した。

15. Der doppelte Rückfall hatte seine Verschuldung erschwert. Die Richter sahen in das Buch der Gesetz, aber nicht einer in die Gemütsfassung des Beklagten. Das Mandat gegen die Wilddiebe bedurfte einer solemn und exemplarischen Geungtung, und Wolf ward verurteilt, das Zeichen des Galgens auf den Rücken gebrannt, drei Jahre auf der Festung zu arbeiten.

16. Auch diese Periode verlief, und er ging von der Festung — aber ganz anders, als er dahin gekommen war. Hier fängt eine neue Epoche in seinem Leben an; man höre ihn selbst, wie er nachher gegen seinen geistlichen Beistand und vor Gerichte bekannt hat. „Ich betrat die Festung,“ sagte er, „als ein Verirrter und verließ sie als ein Lotterbube. Ich hatte noch etwas in der Welt gehabt, das mir teuer war, und mein Stolz krümmte sich unter der Schande. Wie ich auf die Festung gebracht war, sperrete man mich zu dreiundzwanzig Gefangenen ein, unter denen zwei Mörder und die übrigen alle berüchtigte Diebe und Bagabunden waren. Man verhöhnte mich, wenn ich von Gott sprach, und setzte mir zu, schändliche Lästerungen gegen den Erlöser zu sagen. Man sang mir Hurenlieder vor, die ich, ein liederlicher Bube, nicht ohne Ekel und Entsetzen hörte; aber was ich ausüben sah, empörte meine Schamhaftigkeit noch mehr. Kein Tag verging, wo nicht irgend ein schändlicher Lebenslauf wiederholt, irgend ein schlimmer Anschlag geschmiedet ward. Anfangs floh ich dieses Volk und verkroch mich vor ihren Gesprächen, so gut mir's möglich war; aber ich brauchte ein Geschöpf, und die Barbarei meiner Wächter hatte mir auch meinen Hund abgeschlagen. Die Arbeit war hart und tyrannisch, mein Körper kränklich; ich brauchte

15. 再度の累犯は彼の罪を重くした。法官は皆只法典のみを見て、被告の心理を見る者はなかつた。禁錮の告示は、今や、厳格な、見せしめ的な賠償を必要とした。で、ウオルフは脊に絞首器の焼印を押されて、三ヶ年の苦役を言ひ渡された。

16. この刑期も過ぎて彼は又出獄した。然し出獄の時の彼は、入獄當時の彼とは全く別人間になり終つてゐた。今や彼の生活に一新紀元が始まつたのであつた。後に彼が教誨師や判官に告白したことを、讀者はきかれないものである。彼は言つた。「私は入獄當時は只迷つた人間に過ぎなかつたが、出獄の時は全く無頼漢になり果ててゐた。(入獄する迄は)猶此世に於て、私に貴重な或物があつた。(自分は猶人間としての誇りを持してゐた)然るに、私のこの誇りは、汚辱の下に曲げられて了つた。私が入獄するに、私は二十三人の囚徒と共に幽閉された。その中二人は殺人犯で、他は皆名だたる強盜や浮浪人であつた。私が神様のことを口にするに、彼等は皆私を嘲笑した。そして、私にも、救世主に對して冒瀆的な悪口を言へさ強ひるのであつた。既に私は不真の徒であつたが、彼等の卑張な歌を聞かされては、嘔吐戦慄の感なくてはゐられなかつた。更に彼等の行爲を見ては、私の内氣はいよいよ刺戟されるのであつた。一日として破廉耻なことの繰り返されぬ日とてはなく、恐しい計畫の考へられぬ日とてはない。始めの中は出来る限り彼等を避け、彼等の話を聞かない様にした。然し私は何か生き物の仲間を要した。然るに監視は野蠻にも私の犬をすら仲間とて許さなかつた。仕事は烈しく且つ暴君的であり、私の身體は病

Beistand, und wenn ich's aufrichtig sagen soll, ich brauchte Bedaurung, und diese mußte ich mit dem letzten Überrest meines Gewissens erkaufen. So gewöhnte ich mich endlich an das Abscheulichste, und im letzten Vierteljahr hatte ich meine Lehrmeister übertroffen.

17. Von jetzt an lechzte ich nach dem Tag meiner Freiheit, wie ich nach Rache lechzte. Alle Menschen hatten mich beleidigt, denn alle waren besser und glücklicher als ich. Ich betrachtete mich als den Märtyrer des natürlichen Rechts und als ein Schlachtopfer der Geseze. Zähneknirschend rieb ich meine Ketten, wenn die Sonne hinter meinem Festungsberg heraufkam; eine weite Aussicht ist zwiefache Hölle für einen Gefangenen. Der freie Zugwind, der durch die Luftlöcher meines Turmes pfeifte, und die Schwalbe, die sich auf dem eisernen Stab meines Bitters niederließ, schienen mich mit ihrer Freiheit zu necken und machten mir meine Gefangenschaft desto gräßlicher. Damals gelobte ich unversöhnlichen glühenden Haß allem, was dem Menschen gleicht, und was ich gelobte, hab' ich redlich gehalten.

18. Mein erster Gedanke, sobald ich mich frei sah, war meine Vaterstadt. So wenig auch für meinen künftigen Unterhalt da zu hoffen war, so viel versprach sich, mein Hunger nach Rache. Mein Herz klopfte wilder, als der Kirchturm von weitem aus dem Gehölze stieg. Es war nicht mehr das herzliche Wohlbehagen, wie ich's bei meiner ersten Wallfahrt empfunden hatte — das Andenken alles Ungemachs, aller Verfolgungen, die ich dort einst erlitten hatte, erwachte mit einem Mal aus einem schrecklichen Todesschlaf; alle Wunden bluteten wieder, alle Narben gingen auf. Ich verdoppelte meine Schritte, denn

弱であつた。私は援けを要した。正直を言へば、私は同情を要した。そしてこの同情を得るがためには、私は私の良心の最後の残りを拂はなければならなかつた。かくて私は遂にその忌はしきことにも慣れて、出獄際の三ヶ月は、(悪事にかけて) 其師にまさるの有様であつた。

17. その時から、私は復讐を渴望した様に出獄の日を渴望した。凡ての人は私よりも善良であり、幸福であつたから、私は凡ての人に侮辱された如くに感じた。私は自然法の殉教者であつて、法律の犠牲であると思つた。私の牢屋の在る丘の後ろから太陽が昇つて來ると、私は切齒して私の鎖を擦つた。廣々とした眼界は、囚はれの身にまつては、二倍の地獄であつた。私の牢屋の通氣孔を吹く自由な風や、獄窓の鐵格子にさまる燕は、彼等の自由を見せつけて、私をからかふ如く、私の獄屋生活をいよいよ怖ろしきものとした。當時私は苟も人間に似た凡てのものに、和解し難い激憤を誓ひ、誓つたことは皆之を實行した。

18. 出獄して最初の思ひは、私の故郷であつた。其所には私の將來の糊口に對しては殆ど望みがなかつたが、渴した私の復讐慾を満すにはそれだけ又望みがあつた。遠く森の間に教會の塔が見え出すと、私の心臓は烈しく鼓動した。然しそれは私が始めての寺詣りに感じた様な、心からなる氣持よさではなかつた。一瞥て私が故郷で受けた凡ての不快凡ての迫害の思ひ出が忽ち怖ろしい死の眠りから目醒め、凡ての傷口からは又出血し、凡ての傷痕は又破れた。私は私の歩みを二

es erquickte mich im voraus, meine Feinde durch meinen plötzlichen Anblick in Schrecken zu setzen, und ich dürstete jetzt ebenso sehr nach neuer Erniedrigung, als ich ehemals davor gezittert hatte.

19. Die Glocken läuteten zur Vesper, als ich mitten auf dem Markte stand. Die Gemeinde wimmelte zur Kirche. Man erkannte mich schnell; jedermann, der mir aufstieß, trat scheu zurück. Ich hatte von jeher die kleinen Kinder sehr lieb gehabt, und auch jetzt übermannte mich's unwillkürlich, daß ich einem Knaben, der neben mir vorbei hüpfte, einen Groschen bot. Der Knabe sah mich einen Augenblick starr an und warf mir den Groschen ins Gesicht. Wäre mein Blut nur etwas ruhiger gewesen, so hätte ich mich erinnert, daß der Bart, den ich noch von der Festung mitbrachte, meine Gesichtszüge bis zum Gräßlichen entstellte — Aber mein böses Herz hatte meine Vernunft angesteckt. Tränen, wie ich sie nie geweint hatte, liefen über meine Backen.

20. Der Knabe weiß nicht, wer ich bin, noch woher ich komme, sagte ich halblaut zu mir selbst, und doch meidet er mich wie ein schändliches Tier. Bin ich denn irgendwo auf der Stirne gezeichnet, oder habe ich aufgehört, einem Menschen ähnlich zu sehen, weil ich fühle, daß ich keinen mehr lieben kann? Die Verachtung dieses Knaben schmerzte mich bitterer, als dreijähriger Galotendienst, denn ich hatte ihm Gutes getan und konnte ihn keines persönlichen Hasses beschuldigen.

21. Ich setzte mich auf einen Zimmerplatz, der Kirche

(註 11) 悪心は理性にまでも感染して、理性がはたらかなくなつてゐた。

倍に早めた。何故なれば私が突然現はれて私の敵を驚かすといふことは、只思ふだに私を喜ばせたからである。そして以前は墮落することを怖れ慄いてゐた様に、今は却てそれを熱望するのであつた。

19. 私が市場の真中に立つた時、夜の勤めの鐘が響いて來た。壇徒は群つて教會へ詣つた。人は私を見るさすぐそれさ氣付き、私に出逢つた人は皆怖れて私を避けた。私は元來子供がすきである。で、其時私の傍を通つた一人の子供に一グロツシエンを與へずには居られなかつた。子供は暫く私を凝ら見てゐたが、やがて其金子を私の顔に投げつけた。其時若し私がもう少し冷靜だつたならば、獄屋以來の私のびた髭が、私の顔を恐ろしいものに變へてたことに氣附く所であつたが、一私の悪心は私の理性に感染して了つてゐた。(註 11) 未だ曾て流したことの無い様な涙が、私の頬に流れた。

20. 私は低く自語した。「子供は私を知らず、又私が何處から來たか知らない。然るに子供は私が穢い動物であるかの様に私を避ける。私は額の何處かに何か印附けられてゐるのだらうか? それさも、私はもう何人をも愛するこゝが出来ない様に感ずるから、私の容子はもう人間らしくないのであらうか?」此子供に輕蔑されたこゝは三年間の苦役よりも更に苦しいこゝであつた。何故なれば私は彼に善をなしたのだ、又彼が私を個人的に憎んでゐるこゝは考へられなかつたから。(註 12)。

21. 私は教會さ向ひあつて普請場に腰をおろした。一體私は何をし

(註 12) 子供が私を個人的に憎んでゐたのなら、金子を投げ返したのも理由あるこゝであつたらうか……。

gegenüber; was ich eigentlich wollte, weiß ich nicht; doch ich weiß noch, daß ich mit Erbitterung aufstand, als von allen meinen vorübergehenden Bekannten keiner mich mit eines Grußes gewürdigt hatte, auch nicht einer. Unwillig verließ ich meinen Standort, eine Herberge aufzusuchen; als ich an der Ecke einer Gasse umlenkte, rannte ich gegen meine Johanne. „Sonnenwirt!“ schrie sie laut auf, und machte eine Bewegung, mich zu umarmen. „Du wieder da, lieber Sonnenwirt! Gott sei Dank, daß du wieder kommst!“ Hunger und Elend sprach aus ihrer Bedeckung, eine schändliche Krankheit aus ihrem Gesichte; ihr Anblick verkündigte die verworfenste Kreatur, zu der sie erniedrigt war. Ich ahnte schnell, was hier geschehen sein möchte; einige fürstliche Dragoner, die mir eben begegnet waren, ließen mich erraten, daß Garnison in dem Städtchen lag. „Soldatendirne!“ rief ich und drehte ihr lachend den Rücken zu. Es tat mir wohl, daß noch ein Geschöpf unter mir war im Rang der Lebendigen. Ich hatte sie niemals geliebt.

22. Meine Mutter war tot. Mit meinem kleinen Hause hatten sich meine Kreditoren bezahlt gemacht. Ich hatte niemand und nichts mehr. Alle Welt floh mich wie einen Giftigen, aber ich hatte endlich verlernt, mich zu schämen. Vorher hatte ich mich dem Anblick der Menschen entzogen, weil Verachtung mir unerträglich war. Jetzt drang ich mich auf und ergöhte mich, sie zu verschrecken. Es war mir wohl, weil ich nichts mehr zu verlieren und nichts mehr zu hüten hatte. Ich brauchte keine gute Eigenschaft mehr, weil man keine mehr bei mir vermutete.

23. Die ganze Welt stand mir offen, ich hätte vielleicht in einer fremden Provinz für einen ehrlichen Mann

ようと思つたのか知らない。然し私の傍を通つた知人の中、誰一人として私に挨拶さへしようとしなかつた時、私は怒つて立ち上つたことは今も猶知つてゐる(註、auch nicht einer は前のkeiner を更に強めるために附加されたもの。)私は宿を探さうとて不機嫌に私の居場を去つた。私が街の角を曲ると、私はヨハンナーに突き當つた。「あら! 太陽館の御主人! お歸りになつて! まあ有り難い」を彼女は聲高に叫んで、私を抱かうこの身振りをした。彼女の服装は飢餓と不幸を表はして居り、彼女の顔は耻づべき病氣を示してゐた。又彼女の容子を見ると彼女の墮落し切つたことが分つた。私はすぐ事情を察することが出来た。殿様の二三の龍騎兵と出逢つたので、町に守備兵が屯してゐたことが分つた。私は「兵隊相手の不見釋」と叫び、嘲笑して彼女に背を向けた。世には私よりもつと下等な生物もあるものかなと私には嬉々思はれた。私はあんな女に曾て愛を捧げたことはなかつたのだ。

22. 私の母は既に此世を去つてゐた。債權者は私の小さな家を取つて負債の帳消しをした。私にはもう何人もなく、何物もない。世の人は皆私を毒人間の様に避けるのであつた。然し私はもう厚顔無耻になつてゐた。以前は人から侮蔑されるのに堪へかねて人前を避けたのであつたが、今は人中に出しや張つて、人が私を避けるのを見て喜ぶ様になつた。私にはもう失ふものもなく、守るものもなかつたから、至極呑氣な境遇であつた。どうせ世人は私に善い性質があるとはもはや思はなかつたから、私はもはや善い性質を必要としなかつた。

23. 私は今何處へでも行くことが出来た。他所へ行けば私は猶正直な人間として通ることが出来たであらう。然し私には只さう見せかけ

gegolten, aber ich hatte den Mut verloren, es auch nur zu scheinen. Verzweiflung und Schande hatten mir endlich diese Sinnesart aufgezwungen. Es war die letzte Ausflucht, die mir übrig war, die Ehre entbehren zu lernen, weil ich an keine mehr Anspruch machen durfte. Hätten meine Eitelkeit und mein Stolz meine Erniedrigung erlebt, so hätte ich mich selber entleiben müssen.

24. Was ich nunmehr eigentlich beschlossen hatte, war mir selber noch unbekannt, Ich wollte Böses tun, so viel erinnere ich mich noch dunkel. Ich wollte mein Schicksal verdienen. Die Gesetze, meinte ich, wären Wohltaten für die Welt, also faßte ich den Voratz, sie zu verletzen; ehemals hatte ich aus Notwendigkeit und Leichtsinne gesündigt, jetzt tat ich's aus freier Wahl zu meinem Vergnügen.

25. Mein Erstes war, daß ich mein Wildschießen fortsetzte. Die Jagd überhaupt war mir nach und nach zur Leidenschaft geworden, und außerdem mußte ich ja leben. Aber dies war es nicht allein; es kitzelte mich, das fürstliche Edikt zu verhöhnen und meinem Landesherrn nach allen Kräften zu schaden. Ergriffen zu werden, besorgte ich nicht mehr, denn jetzt hatte ich eine Kugel für meinen Entdecker bereit, und das wußte ich, daß mein Schuß seinen Mann nicht fehlte. Ich erlegte alles Wild, das mir aufstieß, nur wenig machte ich auf der Grenze zu Gelbe, das meiste ließ ich verwesen. Ich lebte kümmerlich, um nur den Aufwand an Blei und Pulver zu bestreiten. Meine Verheerungen in der großen Jagd wurden rüchbar, aber mich drückte kein Verdacht mehr. Mein Anblick löschte ihn aus. Mein Name war vergessen.

(註 13) 今までの自分の悪行では、これ程不運に逢ふ譯はない。だからもつと悪事をはたらいてこの不運に相當する様にならう。

ようその勇氣さへもなくなつてゐた。こんな考へになつたのも、絶望と耻辱との結果であつた。私にはもう名譽を要求する權利がなかつたから名譽なくして済ませる様にすることが、私の唯一最後の逃路であつた。若し私の虚榮心と誇りが猶私の心に存在して、私のこの墮落した様を見たならば、私は自殺せずには居られなかつたであらう。

24. 私がそこで一體何を決心したかは、私自身にも分つてゐなかつた。只臆げに思ひ出されることは兎に角悪事を働かうと考へたことである。私は(もつと悪事を働いて)私の不運に相當しようとした。(註 13) 法律は世人に對して慈惠であると考へたから、私は法律を犯さうと企てた。以前には必要と輕卒とから罪を犯したのであつたが、今や自分の娛みとして勝手に罪を犯すに至つたのである。

25. 先づ私は獵を續行した。獵することは追々私の情熱になり、且つ私は生きなければならなかつた。(註 14) 然しそれのみが密獵の原因ではなかつた。私は殿様の達示を無視し、力の限り殿様に害を加へることを痛快に思つたのである。捕へられるかの心配はもうない。何故なれば、私は私を見つける人間に對して彈丸を用意して居り、その彈丸は必ず狙ひの人間を (seinen Mann の seinen は Schuß を受ける) はづさないことを知つたからである。私は出逢ひ次第に禽獸を射つたが、境界でそれを賣つて金子にしたのは極僅かで、多くは腐らせて了ふのであつた。私は只彈藥の代金を支拂ふがために、切りつめた生活をした。殿様の獵場荒しは大評判になつた。然し私にはもはや嫌疑がかからない。私の容子は嫌疑を消し、私の名は既に忘れられてゐた。

(註 14) 且つ私は生きるがために獵をしなければならなかつた。

26. Diese Lebensart trieb ich mehrere Monate. Eines Morgens hatte ich nach meiner Gewohnheit das Holz durchstrichen, die Fährte eines Hirsches zu verfolgen. Zwei Stunden hatte ich mich vergeblich ermüdet, und schon fing ich an meine Beute verloren zu geben, als ich sie auf einmal in schußgerechter Entfernung entdeckte. Ich will anschlagen und abdrücken — aber plötzlich erschreckt mich der Anblick eines Hutes, der wenige Schritte vor mir auf der Erde liegt. Ich forsche genauer und erkenne den Jäger Robert, der hinter dem dicken Stamm einer Eiche auf eben das Wild anschlägt, dem ich den Schuß bestimmt hatte. Eine tödliche Kälte fährt bei diesem Anblick durch meine Gebeine. Just das war der Mensch, den ich unter allen lebendigen Dingen am gräßlichsten haßte, und dieser Mensch war in die Gewalt meiner Kugel gegeben. In diesem Augenblick dünkte mich's, als ob die ganze Welt in meinem Flintenschuß läge und der Haß meines ganzen Lebens in die einzige Fingerspitze sich zusammendrängte, womit ich den mörderischen Druck tun sollte. Eine unsichtbare fürchterliche Hand schwebte über mir, der Stundenweiser meines Schicksals zeigte unwider-ruflich auf diese schwarze Minute. Der Arm zitterte mir, da ich meiner Flinte die schreckliche Wahl erlaubte — meine Zähne schlugen zusammen wie im Fieberfrost, und der Odem sperrte sich erstickend in meiner Lunge. Eine Minute lang blieb der Lauf meiner Flinte ungewiß zwischen dem Menschen und dem Hirsch mitten inne schwanken — eine Minute — und noch eine — und wieder eine. Rache und Gewissen rangen hartnäckig und zweifelhaft, aber die Rache gewann's, und der Jäger lag tot am Boden.

26. この生活を私は数ヶ月の間續けた。或る朝鹿の足跡を追ふために常の如く森を通つた。二時間も歩き疲れたが遂に無駄、既に思ひ諦めようとするさ、突然射頃の所に獲物のあるを發見した。狙ひを定めて撃たうとするさ——驚いたここには、私の數歩前の地上に帽子がある。よく見るさローベルトだ。彼は大きな樫の幹に隠れて私が射ようとした其鹿を狙つてゐるではないか。この有様を見て、私は總身に恐ろしき寒さを覺えた。彼こそは私があらゆる生き物の中で最も憎む人間である。それが今や私の彈丸の勢力範圍に這入つて來たのである。此瞬間私には全世界が私の射撃の中に存し、私の全生涯の憎しみか、殺人の引金を引く唯一本の指先に集まつたかの様に思はれた。眼に見えぬ怖ろしい手が私の上に徨ひ、私の運命の時計の針は頑さして此黒い分を指してゐた。(註 15) 私の銃に恐ろしき選擇を許した時、(註 16) 私の腕は震へ、私の齒は惡寒する時の様にながたがたさ慄へ、呼吸は止まる様に肺の中に塞がつて了つた。一分間銃身は人間と鹿との間に不定に動搖した。又一分、更に又一分間。——復讐心と良心とは頑固に、決し難く相争つてゐた。遂に復讐心が捷つて獵師ローベルトは死んで地上に倒れた。

(註 15) 私は何さしてもこの大罪を犯さすにはゐられなかつた。

(註 16) 人間を殺すか鹿を殺すかの恐ろしき選擇を許した時。

27. Mein Gewehr fiel mit dem Schuss: . . . Mörder . . . stammelte ich langsam — der Wald war still wie ein Kirchhof — ich hörte deutlich, daß ich Mörder sagte. Als ich näher schlich, starb der Mann. Lange stand ich sprachlos vor dem Toten, ein helles Geächter endlich machte mir Luft. „Birst du jetzt reinen Mund halten, guter Freund!“ sagte ich und trat fest hin, indem ich zugleich das Gesicht des Ermordeten auswärts kehrte. Die Augen standen ihm weit auf. Ich wurde ernsthaft und schwieg plötzlich wieder stille. Es fing mir an, seltsam zu werden.

28. Bis hieher hatte ich auf Rechnung meiner Schande gefrevelt; jetzt war etwas geschehen, wofür ich noch nicht gebüßt hatte. Eine Stunde vorher, glaube ich, hätte mich kein Mensch überredet, daß es noch etwas Schlechteres als mich unter dem Himmel gebe; jetzt fing ich an zu mutmaßen, daß ich vor einer Stunde wohl gar zu beneiden war.

29. Gottes Gerichte fielen mir nicht ein — wohl aber eine, ich weiß nicht welche? verwirrte Erinnerung an Strang und Schwert und die Exekution einer Kindermörderin, die ich als Schuljunge mit angesehen hatte. Etwas ganz besonders lag für mich in dem Gedanken, daß von jetzt an mein Leben verwirrt sei. Auf mehreres besinne ich mich nicht mehr. Ich wünschte gleich darauf, daß er noch lebte. Ich tat mir Gewalt an, mich lebhaft an alles Böse zu erinnern, das mir der Tote im Leben zugefügt

(註 17) 今までには人から汚辱を受けたから自分は罪惡を犯したのであつた。

(註 18) 今度の大罪の賠償は未済である。これから賠償をしなければならぬ。

27. 發射ささもに銃は落ちた。……私は言葉おそく「人…殺…し」と吃つた——森は墓場のように静かで、私は「人…殺…し」と言つた自分の聲を判然と聞いた。私が匍ひよつた時ローベルトは息絶えた。長い間私は黙つて死人の前に立つてゐた。遂にからからと笑つて私は氣を晴らした。「どうだ、貴様これでもう他言はすまい」と言つて、大膽に進みより、殺された彼の顔を外の方へ向けた。眼は大きく開いてゐた。私は嚴肅な氣持になつて急に又黙した。一種異様な心地になり始めた。

28. これまでの私の犯罪は世人から受けた汚辱に對する復讐であつた。(註 17) 然るに今や私がまだ賠償しなかつた所の或事が起つた。(註 18) 一時間前に「世にお前よりも猶惡い人間がある」といつて、私を説き伏せる者は一人もなかつたであらう。然るに私は今や、その一時間前の私でさへ猶羨むべき者であつたと考へる様になつた。

29. 神の裁判といふことは私の心に思ひ浮ばなかつた。——然し劍と或る漠然とした(註 19) 混乱した思ひ出さ、小學時代に目撃した或る子供殺しの處刑さが心に浮んで來た。私の生命はもう失はれてあると考へるさ、そこには一種特別な恐ろしさが存してゐた。私はもう多くのことを思ひ出すことが出來ない。私はすぐローベルトがまだ生きてなければいゝに思つた。私はローベルトがその存命中私に加へた凡ての惡を強ひて判然思ひ出さうとした。然るに不思議なるかな、

(註 19) eine verwirrte Erinnerung an; ich weiß nicht welche? 也。この ich weiß nicht welche? が eine と verwirrt の中間に來たのである。

hatte, aber sonderbar! mein Gedächtnis war wie ausgestorben. Ich konnte nichts mehr von alledem hervorgerufen, was mich vor einer Viertelstunde zum Rasen gebracht hatte. Ich begriff gar nicht, wie ich zu dieser Mordtat gekommen war.

30. Noch stand ich vor der Leiche, noch immer. Das Knallen einiger Peitschen und das Geknarre von Frachtwagen, die durchs Holz fuhren, brachte mich zu mir selbst. Es war kaum eine Viertelmeile abseits der Heerstraße, wo die Tat geschehen war. Ich mußte auf meine Sicherheit denken.

31. Unwillkürlich verlor ich mich tiefer in den Wald. Auf dem Wege fiel mir ein, daß der Entleibte sonst eine Taschenuhr besessen hätte. Ich brauchte Geld, um die Grenze zu erreichen — und doch fehlte mir der Mut, nach dem Platz umzuwenden, wo der Tote lag. Hier erschreckte mich ein Gedanke an den Teufel und eine Allgegenwart Gottes. Ich raffte meine ganze Kühnheit zusammen; entschlossen, es mit der ganzen Hölle aufzunehmen, ging ich nach der Stelle zurück. Ich fand, was ich erwartet hatte, und in einer grünen Börse noch etwas Weniges über einen Taler an Gelde. Eben, da ich beides zu mir stecken wollte, hielt ich plötzlich ein und überlegte. Es war keine Umwandlung von Scham, auch nicht Furcht, mein Verbrechen durch Plünderung zu vergrößern — Trotz, glaube ich, war es, daß ich die Uhr wieder von mir warf und von dem Gelde nur die Hälfte behielt. Ich wollte für einen persönlichen Feind des Erschossenen, aber nicht für seinen Räuber gehalten sein.

32. Jetzt floh ich waldeinwärts. Ich wußte, daß das Holz sich vier deutsche Meilen nordwärts erstreckte und

私の記憶は死んで了つた様であつた。十五分前に私を狂氣の如く怒らせた事柄を、何一つとして私にもう思ひ出すことが出来なかつた。私はどうして、かかる殺人の大罪を犯すに至つたか、全く理解することが出来なかつた。

30. 私は猶依然屍の前に立つてゐた。二三の鞭の音や、森を通つた荷馬車の軋る音が、漸く私を我に歸らせた。兇行の場所は往還から横の方へ四分の一哩弱(註 20)であつた。私は自分の安全について考へなければならなかつた。

31. 私は無意識に森の中へだんだん奥深く遣入つて行つた。途すがら私は、殺された彼奴は曾て懐中時計を携へてゐたことに気がついた。私は境界へ達するがために金子を必要とした。——然し死人が横たはつてゐた其場所へ振り返つて行くだけの勇氣がなかつた。悪魔さか神の遍在さかいふ考へが私を恐れさせたのであつた。私は私のあらゆる勇氣を集め、全地獄をも相手にせんさ決心して、其場所へ戻つた。私は私が期待してた品物(時計)を見出した。且つ緑の錢入には猶一ターレル餘りの金子があつた。その時計とその金子を取つて身につけようとした時、私は突然やめて考へた。——私が時計を投げ捨て、金子もその半分だけ取つておいたのは、耻かしさの念が湧いて來たためでもなく、又掠奪によつて罪を大きくほしないかの恐れのためでもない、實にそれは反抗心であつたさ信じてゐる。私は個人的に憎む所があつてローベルトを殺したもので、只物を奪は人がためにこの罪を犯したものでやないさ見られたいさ考へた。

32. 今や私は森の中を奥の方へ逃げた。森は北の方に延長四哩あつて、其處で國境に接してゐることを私は知つてゐた、正午迄私は息を

(註 20) 獨逸の 1 Meile は約 5 英哩。

dort an die Grenzen des Landes stieß. Bis zum hohen Mittage lief ich atemlos. Die Eilfertigkeit meiner Flucht hatte meine Gewissensangst zerstreut; aber sie kam schrecklicher zurück, wie meine Kräfte mehr und mehr ermatteten. Tausend gräßliche Gestalten gingen an mir vorüber und schlugen wie schneidende Messer in meine Brust. Zwischen einem Leben voll rasloser Todesfurcht und einer gewaltfamen Entleibung war mir jetzt eine schreckliche Wahl gelassen, und ich mußte wählen. Ich hatte das Herz nicht, durch Selbstmord aus der Welt zu gehen, und entsetzte mich vor der Aussicht darin zu bleiben. Geklemmt zwischen die gewissen Dualen des Lebens und die ungewissen Schrecken der Ewigkeit, gleich unfähig zu leben und zu sterben, brachte ich die sechste Stunde meiner Flucht dahin, eine Stunde, vollgepreßt von Dualen, wovon noch kein lebendiger Mensch zu erzählen weiß.

33. In mich gefehrt und langsam, ohne mein Wissen den Hut tief ins Gesicht gedrückt, als ob mich dies vor dem Auge der leblosen Natur hätte unkenntlich machen können, hatte ich unvermerkt einen schmalen Fußsteig verfolgt, der mich durch das dunkelste Dickicht führte — als plötzlich eine rauhe befehlende Stimme vor mir her: „Halt!“ rufte. Die Stimme war ganz nahe, meine Zerstreuung und der heruntergedrückte Hut hatten mich verhindert, um mich herumzuschauen. Ich schlug die Augen auf und sah einen wilden Mann auf mich zukommen, der eine große knotige Keule trug. Seine Figur ging ins Riesenmäßige — meine erste Bestürzung wenigstens hatte mich dies glauben gemacht — und die Farbe seiner Haut war von einer gelben Mulattenschwärze, woraus das Weiße eines schielenden Auges bis zum Grassen hervortrat.

切らして走つた。逃げるに急だつたから良心の苛責は消散した。然るに體力が弱り来るにつれて、良心の苛責は前よりも更に強く歸つて來た。多くの怖ろしき姿が私の傍を通つて、恰度切るナイフの様に私の胸へ切り込んだ。休みなく死を恐れることに満ちた生活か、斷然たる自殺か、私は恐ろしくも何れか其一を選ばなければならなかつた。自殺して此世を去るだけの氣力はなく、さればさいつて此世に生きてゐることは思つても慄さるることであつた。生存の確かな苦悶と彼世に對する不確な恐怖との間に挟まれて、生きることも出來ず、死ぬることも出來ず、私は私の逃走の第六時間を過した。如何なる人間も未だ知らない苦惱に壓せられた一時間であつた。

33. 生なき自然の眼に、私ださ氣付かれなくなるかの様に、吾知らず帽を目深に冠り、考へに耽つて、暗い森の茂みの小徑を誰にも認められず、徐かに進んで行つた——其時突然「止れ」と荒々しい命令的の聲が私の前に聞えた。其聲は全く近かつた。然し私は放心してゐたし、又帽を目深に冠つてゐたので、私はまわりを見廻すことが出來なかつた。私は見上げた。節のある大きな棍棒を持つた一人の荒くれた男が、私の方へ近よつてくるのを見た。彼の姿は巨人の様に巨大であつた。——私は驚きまぎれに少くともさう信じたのである。——彼の皮膚の色は、黄ばんだ黒人の黒さであつた。その黒い顔から盗み見する眼が恐ろしきまでギョロギョロ白く光つてゐた。彼は帶の代りに太い繩を、縁

Er hatte, statt eines Gurts, ein dickes Seil zwiefach um einen grünen wollenen Rock geschlagen, worin ein breites Schlachtmesser bei einer Pistole saß. Der Ruf wurde wiederholt, und ein kräftiger Arm hielt mich fest. Der Laut eines Menschen hatte mich in Schrecken gesagt, aber der Anblick eines Bösewichts gab mir Herz. In der Lage, worin ich jetzt war, hatte ich Ursache vor jedem redlichen Mann, aber keine mehr, vor einem Räuber zu zittern.

34. „Wer da?“ sagte die Erscheinung.

„Deinesgleichen,“ war meine Antwort, „wenn du der wirklich bist, dem du gleich siehst!“

„Dahinaus geht der Weg nicht. Was hast du hier zu suchen?“

„Was hast du hier zu fragen?“ versetzte ich trotzig.

Der Mann betrachtete mich zweimal vom Fuß bis zum Wirbel. Er schien, als ob er meine Figur gegen die feineren und meine Antwort gegen meine Figur halten wollte. — „Du sprichst brutal, wie ein Bettler,“ sagte er endlich.

„Das mag sein. Ich bin's noch gestern gewesen.“

Der Mann lachte. „Man sollte darauf schwören,“ rief er, „du wolltest auch noch jetzt für nichts Besseres gelten.“

„Für etwas Schlechteres also“ — Ich wollte weiter.

„Sachte, Freund! Was jagt dich denn so? Was hast du für Zeit zu verlieren?“

Ich besann mich einen Augenblick. Ich weiß nicht, wie mir das Wort auf die Zunge kam, „das Leben ist kurz,“ sagte ich langsam, „und die Hölle währt ewig.“

のモの上着に二重に巻きつけてゐた。その繩帶に、幅廣の出刃さ一挺の拳銃さが差し込んであつた。彼は再び「止れ」と叫んで彼の頑丈な腕は私を確乎と掴んだ。人間の聲は私を恐れさせたが、相手も悪漢だと分つて、私は安心することが出来た。當時の私の境遇は、正直な人間を恐れるの理由があつたが、強盜を恐れるの理由はもはやなかつたのである。

34. 「誰だ？」と其人間（註 21）は言つた。

「若し手前が實際見かけ通りの人間なら、俺も手前と同じもんだ」と私は答へた。

「此路は森の外へは行かないぞ！手前は此處で何を求めてゐる？」

「手前は又此處で何を問ふことがあるんだ？」と私は反抗的に應へた。

其男は二度私を足から頭の尖まで見た。彼は私の姿と彼の姿とを、又私の返答と私の容子とを較べようとしたかの様であつた——彼は最後に「手前は乞食の様に野蠻な物の言ひ方をするな」と言つた。

「さうかも知れない。たつた昨日まで俺はさうだつたのだ。」

彼は笑つて叫んだ。「今も手前はそれ以上の者に見えたくないんだらう、屹度さうだ。」

「だからそれ以下の者にな！」私はそこを去らうとした。

「まあ待てよ！どうしてさう急ぐんだい？手前なんかいくらでも時があるだらう！」

私は暫く考へた。私は「生涯は短い、地獄は永久に續く」と徐かに言つたが、どうしてそんなことを言つたのか、自分にも分らない。

（註 21）文字通り言へば「出現」である。

35. Er sah mich stier an. „Ich will verdammt sein,“ sagte er endlich, „oder du bist irgend an einem Galgen hart vorbeigestreift.“

„Das mag wohl noch kommen. Also auf Wiedersehen, Kamerad!“

„Topp, Kamerad!“ schrie er, indem er eine zimmerne Flasche aus seiner Jagdtasche hervorlangte, einen kräftigen Schluck daraus tat und mir sie reichte. Flucht und Besängstigung hatten meine Kräfte aufgezehrt, und diesen ganzen entsetzlichen Tag war noch nichts über meine Lippen gekommen. Schon fürchtete ich, in dieser Waldgegend zu verfaulen, wo auf drei Meilen in der Runde kein Labfal für mich zu hoffen war. Man urteile, wie froh ich auf diese angebotene Gesundheit Bescheid tat. Neue Kraft floß mit diesem Erquicktrunk in meine Gebeine und frischer Mut in mein Herz, und Hoffnung und Liebe zum Leben. Ich fing an zu glauben, daß ich doch wohl nicht ganz elend wäre; so viel konnte dieser willkommene Trank. Ja, ich bekenne es, mein Zustand grenzte wieder an einen glücklichen, denn endlich, nach tausend fehlgeschlagenen Hoffnungen, hatte ich eine Kreatur angetroffen, die mir ähnlich schien. In dem Zustande, worein ich versunken war, hätte ich mit dem höllischen Geiste Kameradschaft getrunken, um einen Vertrauten zu haben.

36. Der Mann hatte sich aufs Gras hingestreckt, ich tat ein Gleiches.

„Dein Trunk hat mir wohlgetan!“ sagte ich. „Wir müssen bekannter werden.“

Er schlug Feuer, seine Pfeife zu zünden.

„Treibst du das Handwerk schon lange?“

Er sah mich fest an. „Was willst du damit sagen?“

35. 彼は私を凝らした。遂に彼は言つた。「俺は断言するが、手前はどこかで死刑に處せられる所だつたらう！」

「處せられるかも知れないよ。ぢや失敬する。」

「よし、仲間！」と彼は叫んで、獲袋から錫の壺を取り出し、先づ一口ぐつと飲んで、それから其壺を私に渡した。私は逃亡と心配のため力全く盡き、且つこの恐ろしき日、私はまだ少しも飲食しなかつた。三哩何方に行つても飲食物は全く望まれなかつた此森で、私は餓死して了ふだらうと既に恐れてゐた。で、私が如何に喜んでこの獻盃に酬いたかは私がこゝに言ふまでもない。此一盃で總身に新しい力が流れ、心には新たな元氣が湧き出で、生活に對して希望と執着さが起つて來た。私は、自分は未だ全く慘目至極の人間でもないと思へるに至つた。この嬉しい一盃の酒は、かくまでに私の氣分を變へることが出來た。のみならず、私は白狀するが、今や私の境遇は、幸福な境遇に近接した。何故なれば、爾來幾度も私の希望は失敗に終つたのに、遂に私は私と似た人間と出逢つたからである。當時私の陥つてゐた状態では、一人の親友を得んがためには、地獄の鬼とでも友誼を誓約したところであらう。

36. 男は草の上へ身を伸ばした、私も同様にした。

「手前の酒でいゝ氣持になつたよ。御互にもつと身の上を語らう」と私は言つた。

彼は煙草に火をつけようとして燧石を打つた。

「手前はもう久しく今の仕事をやつてるのかい？」と問ふと、彼は凝ら私を視て、

「仕事つちやなんだ？」と説いた。

„War das schon oft blutig?“ Ich zog das Messer aus seinem Gürtel.

„Wer bist du?“ sagte er schrecklich und legte die Pfeife von sich.

„Ein Mörder, wie du — aber nur erst ein Anfänger.“ Der Mensch sah mich steif an und nahm seine Pfeife wieder.

„Du bist nicht hier zu Hause?“ sagte er endlich.

„Drei Meilen von hier. Der Sonnenwirt in L. . . wenn du von mir gehört hast.“

Der Mann sprang auf, wie ein Befessener. „Der Wildschütze Wolf?“ schrie er hastig.

„Der nämliche.“

„Willkommen, Kamerad! Willkommen!“ rief er und schüttelte mir kräftig die Hände. „Das ist brav, daß ich dich endlich habe, Sonnenwirt! Jahr und Tag schon sinn ich darauf, dich zu kriegen. Ich kenne dich recht gut. Ich weiß um alles. Ich habe lange auf dich gerechnet.“

„Auf mich gerechnet? Wozu denn?“

„Die ganze Gegend ist voll von dir. Du hast Feinde, ein Amtmann hat dich gedrückt, Wolf! Man hat dich zu Grunde gerichtet, himmelsbreitend ist man mit dir umgegangen.“

37. Der Mann wurde hitzig — „Weil du ein paar Schweine geschossen hast, die der Fürst auf unsern Äckern und Feldern füttert, haben sie dich jahrelang im Zuchthaus und auf der Festung herumgezogen, haben sie dich um Haus und Wirtschaft bestohlen, haben sie dich zum Bettler gemacht. Ist es dahin gekommen, Bruder, daß der Mensch nicht mehr gelten soll als ein Gase? Sind wir nicht besser als Vieh auf dem Felde? — Und ein Kerl, wie du, konnte das dulden?“

私は彼の帯から出刃をさり出して、「此奴、幾度も血を見たのかい？」

「手前は誰か？」と彼は恐ろしく言つて、煙管を口から離した。

「手前と同様、俺も人殺しさ——だがまだ新米だ。」

彼は凝と私を見て、又煙管をくはへた。

「手前は此邊の人ぢやないな」と彼は最後に言つた。

「此處から三哩 兎 町の太陽館さ。手前聞いたことがあるなら。」

彼は覺に取つ、かれた人の様に飛び上つた。「密獵者のウオルフか？」

と彼は口早に叫んだ。

「さうだ。」

「此奴、嬉しい」と彼は叫んで、私に強く握手した。

「さうと手前に逢へてほんたうに嬉しい。俺は久敷手前を得たいさ考へてゐたのだ。俺は手前をよく知つてゐる。俺は凡ての事情を知つてゐる。俺は久敷手前を當にしてゐたのだ。」

「俺を當にしてゐた？一體何のために？」

「此邊の人はみんな手前の噂をしてゐる。手前は多くの敵を有つてゐる。役人は手前を苦めた。ねえ、ウオルフ！人は手前を滅した。人の手前に對する態度はまるで無茶だ。」

37. 彼は熱した。——「殿様が俺等の畠や野良に伺つてゐる二三の豚を、手前が射殺したさいふので、人は手前を幾年も方々の牢屋に入れ、手前の家、財産を奪ひ、手前をまるで乞食にしてつたぢやないか。まあ人間でありながら、兎一匹位にしか見られなくなつたさ！俺等はまるで、野良の畜生と同じぢやないか！手前の様な人が此仕末をこらへられたか？」

„Könnst' ich's ändern?“

„Das werden wir ja wohl sehen. Aber sage mir doch, woher kommst du denn jetzt und was führst du im Schilde?“

Ich erzählte ihm meine ganze Geschichte. Der Mann, ohne abzuwarten, bis ich zu Ende war, sprang mit froher Ungebuld auf, und mich zog er nach. „Komm, Bruder Sonnenwirt,“ sagte er, „jetzt bist du reif, jetzt hab ich dich, wo ich dich brauchte. Ich werde Ehre mit dir einlegen. Folge mir!“

„Wo willst du mich hinführen?“

„Frage nicht lange. Folge!“ — Er schleppte mich mit Gewalt fort.

38. Wir waren eine kleine Viertelmeile gegangen.¹ Der Wald wurde immer abschüssiger, unwegsamer und wilder, keiner von uns sprach ein Wort, bis mich endlich die Pfeife meines Führers aus meinen Betrachtungen aufschreckte. Ich schlug die Augen auf, wir standen am schroffen Abtutz eines Felsen, der sich in eine tiefe Klust hinunterbückte. Eine zwote Pfeife antwortete aus dem innersten Bauche des Felsens, und eine Leiter kam, wie von sich selbst, langsam aus der Tiefe gestiegen. Mein Führer kletterte zuerst hinunter, mich hieß er warten, bis er wieder käme. „Erst muß ich den Hund an Ketten legen lassen,“ setzte er hinzu, „du bist hier fremd, die Bestie würde dich zerreißen.“ Damit ging er.

39. Jetzt stand ich allein vor dem Abgrund, und ich wußte recht gut, daß ich allein war. Die Unvorsichtigkeit meines Führers entging meiner Aufmerksamkeit nicht. Es hätte mich nur einen beherzten Entschluß gekostet, die Leiter heraufzuziehen, so war ich frei, und meine Flucht

「だつて仕方がないぢやないか？」

「やつて見なげや分らないぢやないか。それはさうと、手前何處から来て、又どんな事をしようと思つてゐる？」

私は詳しく身の上を語つた。彼は私の語り終るを待たず、嬉しさに待ちかねて飛び上り、私を引きよせ、「太陽館！俺と一緒に来い！もう手前も話せるよ。丁度いゝ時手前が手に這入つた哩。手前のおかげで俺は名譽を得られるよ。一緒に来てくれ！」

「何處へつれて行く？」

「まあいゝから一緒に来い！」彼は無理に私を曳きすつて行つた。

↑
38. 吾々は四分の一哩程歩いた。森地は段々險しく、路らしき路もなく、益々凄くなつて来た。吾々は二人共一語も言はなかつた。遂に案内者が彼の笛を鳴らしたので、私は驚いて、私の今までの觀察は破られた。よく見ると、吾々は深い斷崖に覆ひ懸つてゐる或る岩の險しい縁に立つてゐるのであつた。岩の腹の中から又別の笛が響いて来て、一挺の梯子が下の深みから、獨りで上つて来る様に、徐かに上つて来た。私の案内者は先づ下へおりて行き、彼が復た上つてくるまで待つる様に私に命じた。彼は附け加へて、「先づ俺は犬を鎖に繋がなくちやならない。手前は此處へ始めてだから、犬が噛みつくだらう。」と言つて、下へおりて行つた。

39. 今や私は唯一人崖の前に立つてゐた。私は單獨だといふことをよく知つてゐた。私は案内者が（私を一人で残しておくのは）不注意だと氣附いてゐた。私が思ひ切つて梯子を引き上げさへすれば、私の身は自由であり、私は安全に逃亡することが出来たのである。私は十

war gesichert. Ich gestehe, daß ich das einsah. Ich sah in den Schlund hinab, der mich jetzt aufnehmen sollte; es erinnerte mich dunkel an den Abgrund der Hölle, woraus keine Erlösung mehr ist. Mir fing an, vor der Laufbahn zu schaudern, die ich nunmehr betreten wollte; nur eine schnelle Flucht konnte mich retten. Ich beschloß diese Flucht — schon strecke ich den Arm nach der Leiter aus — aber auf einmal donnert's in meinen Ohren, es umhüllt mich wie Hohn gelächter der Hölle: „Was hat ein Mörder zu wagen?“ — und mein Arm fällt gelähmt zurück. Meine Rechnung war völlig, die Zeit der Reue war dahin, mein begangener Mord lag hinter mir aufgetürmt, wie ein Fels, und sperrte meine Rückkehr auf ewig. Zugleich erschien auch mein Führer wieder und kündigte mir an, daß ich kommen sollte. Jetzt war ohnehin keine Wahl mehr. Ich kletterte hinunter.

40. Wir waren wenige Schritte unter der Felsmauer weggegangen, so erweiterte sich der Grund, und einige Hütten wurden sichtbar. Mitten zwischen diesen öffnete sich ein runder Rasenplatz, auf welchem sich eine Anzahl von achtzehn bis zwanzig Menschen um ein Kohlf Feuer gelagert hatte. „Hier Kameraden,“ sagte mein Führer und stellte mich mitten in den Kreis; „unser Sonnenwirt! heißt ihn willkommen!“

41. „Sonnenwirt!“ schrie alles zugleich, und alles fuhr auf und drängte sich um mich her, Männer und Weiber. Soll ich's gestehen? Die Freude war ungeheuerlich und herzlich. Vertrauen, Achtung sogar erschien auf jedem Gesichte; dieser drückte mir die Hand, jener schüttelte mich vertraulich am Kleide, der ganze Auftritt war wie das Wiedersehen eines alten Bekannten, der einem wert ist.

分にそれを見抜いてあたことを白状する。私は今自分が遣入り行くべき深い断崖を見下した。其時、私には、一旦落ち込めば復た助かる途のない地獄の淵が、臙げに思ひ浮んで来た。私は將來私の踏むべき行路に對して戦慄し始めた。我身を救ふには只速かに逃げるより外に途はなかつた。いよいよ逃げようき決心し——既に梯子の方へ腕を伸ばした——するま「人殺し何をする?」(註 22) き突然雷の如く私の耳朶を打ち、地獄の嘲笑の様に私の周圍に響いた。——私の腕は麻痺して下つた。いよいよ覺悟をきめた。後悔の時は既に過ぎ、私の犯した殺人の大罪は私の背後に巖の如くそそり立ち、後戻りの途を永久に塞いで了つた。同時に復た案内者は現はれ、私に下へ来る様に告げた。さなくとも、今私は下へ行くより外に方法はない。私は梯子を下りて行つた。

40. 巖壁の下を數歩行くま、底地は廣がつて、二三の小屋が見え出した。

これらの小屋の眞中に圓い芝地があり、其所に十八人乃至二十人の人々が炭火のまはりに陣取つてゐた。案内者は私を圓陣の眞中に入れて、「扱仲間! 太陽館の主人だぞ! 皆歓迎しろ!」き言つた。

41. 凡ての人は「太陽館の主人!」き異口同音に叫んで、男も女も皆立ち上り、私の傍へよつて来た。白状するに、彼等の喜びは純眞であり、心からであつた。凡ての者の顔に信頼、尊敬の色さへ表はれてゐた。或者は私に握手し、或者は親しく着物をさつて私を搔つた。凡て

(註 22) ウォルフの真心の叫びである。

Meine Ankunft hatte den Schmaus unterbrochen, der eben anfangen sollte. Man setzte ihn sogleich fort und nötigte mich, den Willkommen zu trinken. Wildbret aller Art war die Mahlzeit, und die Weinflasche wanderte unermüdet von Nachbar zu Nachbar. Wohlleben und Einigkeit schien die ganze Bande zu beseelen, und alles wetteiferte, seine Freude über mich zügelloser an den Tag zu legen.

42. Man hatte mich zwischen zwei Weibspersonen sitzen lassen, welches der Ehrenplatz an der Tafel war. Ich erwartete den Auswurf ihres Geschlechts, aber wie groß war meine Verwunderung, als ich unter dieser schändlichen Rotte die schönsten weiblichen Gestalten entdeckte, die mir jemals vor Augen gekommen. Margarete, die älteste und schönste von beiden, ließ sich Jungfer nennen, und konnte kaum fünfundzwanzig sein. Sie sprach sehr frech, und ihre Gebärden sagten noch mehr. Marie, die jüngere, war verheiratet, aber einem Manne entlaufen, der sie mißhandelt hatte. Sie war feiner gebildet, sah aber blaß aus und schwächlich, und fiel weniger ins Auge, als ihre feurige Nachbarin. Beide Weiber eiferten aufeinander, meine Begierden zu entzünden: die schöne Margarete kam meiner Blödigkeit durch freche Scherze zuvor, aber das ganze Weib war mir zuwider, und mein Herz hatte die schüchterne Marie auf immer gefangen.

43. „Du siehst, Bruder Sonnenwirt,“ fing der Mann jetzt an, der mich hergebracht hatte, „du siehst, wie wir untereinander leben, und jeder Tag ist dem heutigen gleich. Nicht wahr, Kameraden?“

„Jeder Tag wie der heutige!“ wiederholte die ganze Bande.

の光景が、價值ある舊友との再會の様であつた。私が来たので、今始まらうとしてた酒宴が一寸やめられたのであつたが、然し彼等はすぐ又それを始め、私は歓迎の盃を強ひられた。各種の獸肉が御馳走であつた。葡萄酒の壺は疲れず人から人へと廻つてゐた。榮華と和合とが凡ての人の心である様に見え、又凡ての人は、私を迎へた喜びを、盛んに表はさうと、互に競争した。

42. 彼等は私を食卓の上席に置かうとて、二人の女の間私を坐らせた。私は其女等を、ごうせ女の肩だらうと高を括つてゐた。然るに私は驚いた。此破廉耻の一隊の中に、私は曾て見たことのない美人を見出した。二人の中で年上の美しい方のマルガレーテは、お嬢様と呼ばれ、二十五歳になるかならぬであつた。彼女の物言ひは極めて下等であり、彼女の態度は更にそれよりも烈しかつた。年下のマリーは一旦人妻となつたのであるが、夫に虐待されて逃げ去つたのである。彼女はマルガレーテよりも上品に出来てゐたが、血色は悪く、いかにも虚弱であつた。で、火の様なマルガレーテ程に人目につかなかつた。二人の女は競つて私の情慾を囁らうとした。美しいマルガレーテは猥褻なことを言つて私の内氣に先んじた。然し全體の容子が私の氣に入らず、私の心は羞耻なマリーの方へ永久に捕はれた。

43. 私を連れて来た例の男は言つた。「おい、太陽館! 俺等の仲間にはどんな暮しをしてゐるか、分つたらう! 毎日今日の通りだぜ。わえ! 仲間!」 「毎日今日の通り」を凡ての者は鸚鵡返しに言つた。

„Kannst du dich also entschließen, an unserer Lebensart Gefallen zu finden, so schlag ein und sei unser Anführer. Bis jetzt bin ich es gewesen, aber dir will ich weichen. Seid ihr's zufrieden, Kameraden?“

44. Ein fröhliches „Ja!“ antwortete aus allen Kehlen.

Mein Kopf glühte, mein Gehirn war betäubt, von Wein und Begierden siedete mein Blut. Die Welt hatte mich ausgeworfen, wie einen Verpesteten — hier fand ich brüderliche Aufnahme, Wohlleben und Ehre. Welche Wahl ich auch treffen wollte, so erwartete mich Tod; hier aber konnte ich wenigstens mein Leben für einen höheren Preis verkaufen. Wollust war meine wütendste Neigung; das andere Geschlecht hatte mir bis jetzt nur Verachtung bewiesen, hier erwarteten mich Gunst und zügellose Vergnügungen. Mein Entschluß kostete mich wenig. „Ich bleibe bei euch, Kameraden,“ rief ich laut mit Enthusiasmus und trat mitten unter die Bande; „ich bleibe bei euch,“ rief ich nochmals, „wenn ihr mir meine schöne Nachbarin abtretet!“ — Alle kamen überein, mein Verlangen zu bewilligen, ich war erklärter Eigentümer einer H*** und das Haupt einer Diebesbande.“

45. Den folgenden Teil der Geschichte übergehe ich ganz; das bloß Abscheuliche hat nichts Unterrichtendes für den Leser. Ein Unglücklicher, der bis zu dieser Tiefe heruntersank, mußte sich endlich alles erlauben, was die Menschheit empört — aber einen zweiten Mord beging er nicht mehr, wie er selbst auf der Folter bezeugte.

46. Der Ruf dieses Menschen verbreitete sich in kurzem durch die ganze Provinz. Die Landstraßen wurden unsicher, nächtliche Einbrüche beunruhigten die Bürger, der Name des Sonnenwirts wurde der Schrecken des

「俺等の生活がいゝと思つたら、承諾して、俺等の頭となつて貰ひたい! 今までは俺が頭だつたのだが、手前にお株を譲らう。いゝか? 仲間!」

皆の者は嬉しさに「よし」と口を揃へて答へた。

44. 私の頭は熱し、私の脳は麻痺し、私の血は酒と慾望に沸き立つた。爾來世間は私を疫病者の様に排斥したのであつたが、—今や私は兄弟の様な歓迎と、榮華と、名譽を見出した。(止まるか去るか) どの途を取つても、死は私を待つてゐた。然し止まれば少くとも私の生命をより高き代價で賣ることが出来た。歡樂は私の最も強烈な慾求であつた。然るに、異性は爾來私に只輕蔑を示してゐたのであるが、今や私を(異性からの)好意と無限の歡樂が待つてゐた。私は立ち所に決心し、聲高く、確乎と「私は此所に止まる」と叫び、彼等の間へ這入つた。「若し君等が此美人を私に譲るなら、私は此處に止まる」と再び叫んだ。—凡ての者は一致して私の望みを容れ、私は其女(註 H×××= Hure の H)の公然たる所有者となり、盜人隊の頭となつた。

45. 予(著者)は此話の續きを全く省略する。單に恐ろしきことは讀者に何等訓へることがない。かく迄に墮落した不幸な人間は、苟も人間を怒らす何事でも敢てしなければならなかつた。—然し彼は、榜問臺上に確證した通り、再び殺人の罪は犯さなかつた。

46. ウォルフの評判は暫くの間に全州に擴がつた。往來は不安になり、夜毎の押込強盜のために人々は安き心もなかつた。太陽館主人

Landvolks, die Gerechtigkeit suchte ihn auf, und eine Prämie wurde auf seinen Kopf gesetzt. Er war so glücklich, jeden Anschlag auf seine Freiheit zu vereiteln, und versahen genug, den Aberglauben des wundersüchtigen Bauern zu seiner Sicherheit zu benutzen. Seine Gehilfen mußten ausprengen, er habe einen Bund mit dem Teufel gemacht und könne hegen. Der Distrikt, auf welchem er seine Rolle spielte, gehörte damals noch weniger als jetzt zu den aufgeklärten Deutschlands; man glaubte diesem Gerüchte, und seine Person war gesichert. Niemand zeigte Lust, mit dem gefährlichen Kerl anzubinden, dem der Teufel zu Diensten stünde.

47. Ein Jahr schon hatte er das traurige Handwerk getrieben, als es anfang ihm unerträglich zu werden. Die Kotte, an deren Spitze er sich gestellt hatte, erfüllte seine glänzenden Erwartungen nicht. Eine verführerische Außenseite hatte ihn damals im Taumel des Weins geblendet; jetzt wurde er mit Schrecken gewahr, wie abscheulich er hintergangen worden. Hunger und Mangel traten an die Stelle des Überflusses, womit man ihn eingewiegt hatte; sehr oft mußte er sein Leben an eine Mahlzeit wagen, die kaum hinreichte, ihn vor dem Verhungern zu schützen. Das Schattenbild jeder brüderlichen Eintracht verschwand; Neid, Argwohn und Eifersucht wüteten im Innern dieser verworrenen Bande. Die Gerechtigkeit hatte demjenigen, der ihn lebendig ausliefern würde, Belohnung und, wenn es ein Mitschuldiger wäre, noch eine feierliche Begnadigung zugesagt — eine mächtige Versuchung für den Auswurf der Erde! Der Unglückliche kannte keine Gefahr. Die Redlichkeit derjenigen, die Menschen und Gott verrieten, war ein schlechtes

の名は人々の恐怖となり、警察は彼を探し、彼の頭には懸賞がかけられた。然し彼は巧く、彼の自由を捕へんこの計書を失敗に終らしめ、又狡猾にも、不思議を好む農民等の迷信を利用して彼の安固を計るこゝが出来た。彼は彼の徒黨をして「彼は悪魔を結託してゐるから、魔術を使ふこゝが出来るとだ」と言ひふらさせた。彼が彼の悪事をなした地方は、當時はまだ今の様に、獨逸の開けた地方に屬してゐなかつた。で、人は此噂を信じ、彼の身は安全であつた。何人も、悪魔を使ひ得るまいふこの物騒な人間と關係するこゝを好まなかつた。

47. ウォルフは既に一年間其悲むべき仕事(悪徒の長)をしたが、遂に彼には其仕事が堪らなくいやになつた。彼が其首魁になつた一隊は、彼の華々しい期待を満さなかつた。當初は、一隊の魅惑的な外觀が酒に酔つた彼を眩ませもしたが、今や彼は如何に恐しく欺かれたかを知つて愕然とした。さきに彼等が彼を囁し込んだあの贅澤は、今や飢餓と缺乏さに變り、彼を餓死から救ふにも足りない程の食物を得るために、彼は屢々彼の生命を賭ければならなかつた。兄弟的和合の假相は消えて、怨恨疑惑嫉妬の念がこの墮落した一隊の内部に湧き立つてきた。官憲は、若しウォルフを生捕にして官憲に渡す者あれば、報酬を與へるゝ約し、若し其者がウォルフの共犯者であつても、これを赦免するゝのこゝであつた。——此世の屑である彼等にとつては、強い勧誘である。不幸なるウォルフは彼の危険を知つた。神人を裏切つた彼等の正直なるものは、ウォルフの生命の、安心し得べき保證ではな

Unterpand seines Lebens. Sein Schlaf war von jetzt an dahin; ewige Todesangst zerfraß seine Ruhe; das gräßliche Gespenst des Argwohns rasselte hinter ihm, wo er hinsah, peinigte ihn, wenn er wachte, bettete sich neben ihm, wenn er schlafen ging, und schreckte ihn in entsetzlichen Träumen. Das verstümmte Gewissen gewann zugleich seine Sprache wieder, und die schlafende Natter der Reue wachte bei diesem allgemeinen Sturm seines Busens auf. Sein ganzer Haß wandte sich jetzt von der Menschheit und kehrte seine schreckliche Schneide gegen ihn selber. Er vergab jetzt der ganzen Natur und fand niemand, als sich allein zu verfluchen.

48. Das Laster hatte seinen Unterricht an dem Unglücklichen vollendet; sein natürlich guter Verstand siegte endlich über die traurige Täuschung. Jetzt fühlte er, wie tief er gefallen war, ruhigere Schwermut trat an die Stelle knirschender Verzweiflung. Er wünschte mit Tränen die Vergangenheit zurück; jetzt wußte er gewiß, daß er sie ganz anders wiederholen würde. Er fing an zu hoffen, daß er noch rechtschaffen werden dürfe, weil er bei sich empfand, daß er es könne. Auf dem höchsten Gipfel seiner Verschlimmerung war er dem Guten näher, als er vielleicht vor seinem ersten Fehltritt gewesen war.

49. Um eben diese Zeit war der siebenjährige Krieg ausgebrochen, und die Werbungen gingen stark. Der Unglückliche schöpfte Hoffnung von diesem Umstand und schrieb einen Brief an seinen Landesherrn, den ich auszugsweise hier einrücke:

50. „Wenn Ihre fürstliche Guld sich nicht ekelt, bis zu mir herunterzusteigen, wenn Verbrecher meiner Art nicht außerhalb Ihrer Erbarmung liegen, so gönnen Sie mir

cafta. その時以來、彼はよく眠ることも出来ず、永久の苦悶は彼の安心を喰ひ盡した。疑心の暗鬼は、彼が何處に逃げても彼の後に随ひ、醒めれば彼を苦め、眠れば彼と共に床に入り、恐しき夢を見させて彼を恐れさすのであつた。同時に、沈黙してた良心は又口を開き、眠つてた後悔の毒蛇は、ウオルフの胸のこの全般的な騒擾に際して、又も目醒めて來た。ウオルフの凡ての憎惡の念は今や人を憎むことをやめて、その恐しき刃を自分自身に向けるのであつた。彼は今や自己以外の萬物を許して、呪ふべきは唯自分であると思ふに至つたのである。

48. 罪惡は不幸なるウオルフに對して教へ得られる凡てのこゝを教へて了つた。然し彼の生來の健全なる理智は、遂に悲むべき迷ひに打ち克ち、今や彼は彼が如何に深く墮落したかを感じた。切齒的絶望の代りに今や落着いた暗愁を覺えるに至つた。彼は涙ながらに過ぎし時の復歸を望み、若し此望みが叶つたら、彼はその時を全く異つた風に過すこゝが出来ると確知した。彼は猶正直な人間に立戻ること許してほしいと望む様になつた。何故なれば彼には猶それが可能であると思へたからである。墮落の絶頂に來て、彼は蓋し始めての罪行以前に於けるよりも、善により近づいてゐた。

49. 恰度其頃七年戦争が起つてゐて兵の徵募が盛んに行はれた。不幸なウオルフは此事情に望みを抱いて、彼の國君に一書を送つた。抄録するこゝ。

50. 「殿様の御慈悲にして、若し、下、私の如き者に迄及び候はば、即ち私の如き犯罪人にして猶殿様の御慈悲にあづかり得べく候はば、

Gehör, durchlauchtigster Oberherr! Ich bin Mörder und Dieb, das Gesetz verdammt mich zum Tode, die Gerichte suchen mich auf — und ich biete mich an, mich freiwillig zu stellen. Aber ich bringe zugleich eine seltsame Bitte vor Ihren Thron. Ich verabscheue mein Leben und fürchte den Tod nicht, aber schrecklich ist mir's zu sterben, ohne gelebt zu haben. Ich möchte leben, um einen Teil des Vergangenen gut zu machen; ich möchte leben, um den Staat zu versöhnen, den ich beleidigt habe. Meine Hinrichtung wird ein Beispiel sein für die Welt, aber kein Ersatz meiner Taten. Ich hasse das Laster und sehne mich feurig nach Rechtschaffenheit und Tugend. Ich habe Fähigkeiten gezeigt, meinem Vaterland furchtbar zu werden; ich hoffe, daß mir noch einige übrig geblieben sind, ihm zu nützen.

51. Ich weiß, daß ich etwas Unerhörtes begehre. Mein Leben ist verwirkt, mir steht es nicht an, mit der Gerechtigkeit Unterhandlung zu pflegen. Aber ich erscheine nicht in Ketten und Banden vor Ihnen — noch bin ich frei — und meine Furcht hat den kleinsten Anteil an meiner Bitte.

52. Es ist Gnade, um was ich flehe. Einen Anspruch auf Gerechtigkeit, wenn ich auch einen hätte, wage ich nicht mehr geltend zu machen. — Doch an etwas darf ich meinen Richter erinnern. Die Zeitrechnung meiner Verbrechen fängt mit dem Urteilspruch an, der mich auf immer um meine Ehre brachte. Wäre mir damals die Billigkeit minder versagt worden, so würde ich jetzt vielleicht keiner Gnade bedürfen.

53. Lassen Sie Gnade für Recht ergehen, mein Fürst! Wenn es in Ihrer fürstlichen Macht steht, das Gesetz für

何卒下記の請願御聽許被成下度奉悃願候。私事は殺人強盜に有之、法律によれば所詮死刑を免れず、法廷は私を嚴探中に御座候。——茲に私は自首仕候。然しそれと共に、殿様の御前に世にも稀なる請願を呈出仕候。私事生を恐れ、死を恐れず、乍去未だ人間らしき生を送らずして、此世を去り候事、實に恐しく被存候。せめて過去の一部を償はんがために生存仕度候。又私が侮辱仕りし國家の怒りを解かんがために生存仕度候。若し私事處刑せられ候はゞ世人の見せしめには相成候はんも、私の罪行の賠償とは相成らず候。今や私は罪惡を憎み、正義及び徳行を憧れ候事熾烈なるもの有之候。私は爾來母國に對し恐しき者となるの能力を示し來り候。私は母國のために役立ち得るの能力を猶多少有し居ることを望み居り候。

51. 私の請願は慥かに前代未聞のことに候べし。私の生命は既になきものに候へば、私が正義と交渉仕るの資格は無之候。然し私は未だ捕はれの身には候はず——猶私は自由に候——又恐れのために斯く願出づるにも候はず。

52. 私の哀願仕り候ものは、殿様の御情けに御座候。たゞへ正義に對して要求權を有ら候とも、私はもはやそれを主張仕らず候。——然し只一事法官殿に申上度きは、抑も私の犯罪は、永久に私の名譽を奪ひし判決を以て始まりし事に御座候。當時私に正當の處置が、かくまでに拒絶されざりしには、今私は御情けを願ふの必要なかりしに存居候。

53. 御前、願くば法の代りに御惠みを賜はりたく候。若し殿様の御力により、法を動かして下さることを相叶ひ候はば、何卒私に生命を御助

mich zu erbitten, so schenken Sie mir das Leben. Es soll Ihrem Dienste von nun an gewidmet sein. Wenn Sie es können, so lassen Sie mich Ihren gnädigsten Willen aus öffentlichen Blättern vernehmen, und ich werde mich auf Ihr fürstliches Wort in der Hauptstadt stellen. Haben Sie es anders mit mir beschlossen, so tue die Gerechtigkeit denn das Ihrige, ich muß das Meinige tun."

54. Diese Bittschrift blieb ohne Antwort, wie auch eine zweite und dritte, worin der Supplikant um eine Reiterstelle im Dienste des Fürsten bat. Seine Hoffnung zu einem Pardon erlosch gänzlich, er faßte also den Entschluß, aus dem Land zu fliehen und im Dienste des Königs von Preußen als ein braver Soldat zu sterben.

55. Er entwichte glücklich seiner Bande und trat diese Reise an. Der Weg führte ihn durch eine kleine Landstadt, wo er übernachten wollte. Kurze Zeit vorher waren durch das ganze Land geschärfte Mandate zu strenger Untersuchung der Reisenden ergangen, weil der Landesherr, ein Reichsfürst, im Kriege Partei genommen hatte. Einen solchen Befehl hatte auch der Torschreiber dieses Städtchens, der auf einer Bank vor dem Schlage saß, als der Sonnenwirt geritten kam. Der Aufzug dieses Mannes hatte etwas Possierliches und zugleich etwas Schreckliches und Wildes. Der hagere Klepper, den er ritt, und die burleske Wahl seiner Kleidungsstücke, wobei wahrscheinlich weniger sein Geschmack, als die Chronologie seiner Entwendungen zu Rat gezogen war, kontrastierte seltsam genug mit einem Gesicht, worauf so viele wütende Affekte, gleich den verstümmelten Leichen auf einem Wahlplatz, verbreitet lagen. Der Torschreiber stuzte beim Anblick

け下され度願上候。この生命は將來殿様の御爲に捧げ可申候。若し此儀相叶ひ候はば、公報もて御尊意御示し被下度、さすれば御言葉を拜して首都に自首仕るべく候。萬一殿様の御決心願の如く相成り難く候はば法文に照して處罰され候も亦已なを得ず。但し私は又私の所存を敢行仕るまでのこゝに御座候。』

54. 此歎願書に對しても、第二回第三回の願書に對しても、何等の返事がなかつた。第三回目には、哀願者は騎士として仕へんことを願つたのであつた。許される望みは全く消え、それで彼は自國を逃亡して、プロシア王のために勇敢な兵士として身命を差し出さうと決心した。

55. 彼は巧く彼の仲間から脱走して、プロシアへ旅立つた。彼は小さな田舎町を通り、そこに泊らうと思つた。時恰も、旅人を厳しく調べよとの嚴達が、國中に發せられて間もない頃であつた。それは諸侯の一なるその殿様も、戦争に與つたからであつた。此町の門番もこの命令を受けてゐた。彼はウオルフが馬に乗つて通りかかつた時、關所の前の腰掛にかけてゐた。ウオルフの服装は、滑稽でもあり、又恐しくもあり、荒々しくもあつた。彼の乗つてゐた瘠馬さ、彼の衣服の奇態な選擇さは、それは恐らく彼の趣味によつたものではなくて盗んだ時代順に身につけたものであらう——彼の顔容さ、異様の對照を示してゐた。彼の顔には、戦場の傷いた屍の様に、多くの激怒の表情が展げられてゐた。この奇異な旅行者を見て、門番は怪しと思つた。

dieses seltsamen Wanderers. Er war am Schlagbaum grau geworden, und eine vierzigjährige Amtsführung hatte in ihm einen unfehlbaren Physiognomen aller Landstreicher erzogen. Der Falkenblick dieses Spürers verfehlte auch hier seinen Mann nicht. Er sperrte sogleich das Stadttor und forderte dem Reiter den Paß ab, indem er sich seines Zügels versicherte. Wolf war auf Fälle dieser Art vorbereitet und führte auch wirklich einen Paß bei sich, den er unlängst von einem geplünderten Kaufmann erbeutet hatte. Aber dieses einzelne Zeugnis war nicht genug, eine vierzigjährige Observanz umzustossen und das Drakel am Schlagbaum zu einem Widerruf zu bewegen. Der Torfschreiber glaubte seinen Augen mehr als diesem Papiere, und Wolf war genötigt, ihm nach dem Anthaus zu folgen.

56. Der Oberamtmann des Orts untersuchte den Paß und erklärte ihn für richtig. Er war ein starker Anbeter der Neuigkeit und liebte besonders, bei einer Bouteille über die Zeitung zu plaudern. Der Paß sagte ihm, daß der Besitzer geradeswegs aus den feindlichen Ländern käme, wo der Schauplatz des Krieges war. Er hoffte Privatnachrichten aus dem Fremden herauszulocken und schickte einen Sekretär mit dem Paß zurück, ihn auf eine Flasche Wein einzuladen.

57. Unterdessen hält der Sonnenwirt vor dem Anthaus; das lächerliche Schauspiel hat den Janhagel des Städtchens scharenweise um ihn her versammelt. Man murmelt sich in die Ohren, deutet wechselsweise auf das Roß und den Reiter; der Mutwille des Pöbels steigt en sich bis zu einem lauten Tumult. Unglücklicherweise war das Pferd, worauf jetzt alles mit Fingern wies, ein

彼は久しく其職に在つた。四十年間の在職は、彼を、凡ての遍歴者に對して、見誤らざる人相見させた。彼の爛眼はウオルフの人物をも看破した。彼はすぐ門を締め、ウオルフの手綱を捕へて通券を要求した。ウオルフはかかれてかかる場合の用意にまて、彼が暫し前掠奪した商人の通券を携へてゐた。然し單にこれだけの證據では、四十年の慣例を動かすことは出來ず、門の許に於ける門番の宣言を、撤回させることは出來なかつた。門番はこの通券によりも、自分の眼識により多くの信をおき、ウオルフは門番に従つて法廷へ行かればならなかつた。

56. 町の法官はその通券を吟味して正當な物だといつた。法官は新しき出來事について聞くことを好み、殊に酒を飲みながら時事について語ることを好んだ。通券を見るに、其所有者は、直接、戦争の本舞臺であつた敵國から來たことが分つたので、彼は其男から巧みに情報を得ようと思ひ、通券を持たせて秘書役を返し、ウオルフを酒に招かせた。

57. 其間太陽館主人は役所の前に止つてゐた。彼の滑稽な様子は、町の野次連を彼の廻りに群り集まらせた。群衆は互に耳語し、馬と人とを交る交る指さした。群衆の向ふ見すなことは遂に嵩じて騒擾さなつた。不運にも、今皆人が指さしたその馬は、ウオルフが曾て人から

geraubtes; er bildet sich ein, das Pferd sei in Steckbriefen beschrieben und erkannt. Die unerwartete Gastfreundlichkeit des Oberamtmanns vollendet seinen Verdacht. Jetzt hält er's für ausgemacht, daß die Betrügerei seines Passes verraten und diese Einladung nur die Schlinge sei, ihn lebendig und ohne Widersehung zu fangen. Böses Gewissen macht ihn zum Dummkopf, er gibt seinem Pferde die Sporen und rennt davon, ohne Antwort zu geben.

58. Diese plötzliche Flucht ist die Losung zum Aufstand.

„Ein Spitzbube!“ ruft alles, und alles stürzt hinter ihm her. Dem Reiter gilt es um Leben und Tod, er hat schon den Vorsprung, seine Verfolger keuchen atemlos nach, er ist seiner Rettung nahe — aber eine schwere Hand drückt unsichtbar gegen ihn, die Uhr seines Schicksals ist abgelaufen, die unerbittliche Nemesis hält ihren Schuldner an. Die Gasse, der er sich anvertraute, endigt in einem Sack, er muß rückwärts gegen seine Verfolger umwenden.

59. Der Lärm dieser Begebenheit hat unterdessen das ganze Städtchen in Aufruhr gebracht, Haufen sammeln sich zu Haufen, alle Gassen sind gesperrt, ein Heer von Feinden kommt im Anmarsch gegen ihn her. Er zeigt eine Pistole, das Volk weicht, er will sich mit Macht einen Weg durchs Gedränge bahnen. „Dieser Schuß,“ ruft er, „soll dem Tollkühnen, der mich halten will“ — Die Furcht gebietet eine allgemeine Pause — ein beherzter Schlossergefelle endlich fällt ihm von hinten her in den Arm und faßt den Finger, womit der Rasende eben losdrücken will, und drückt ihn aus dem Gelenke. Die Pistole fällt, der wehrlose Mann wird vom Pferde herabgerissen und im Triumphe nach dem Amtshaus zurückgeschleppt.

盗んだ馬であつた。で、ウオルフは、馬の格好が委しく逮捕状にかかれてあつて、今やそれだと思拔かれたものと思つた。法官がかく思ひかけなく親切にも彼を酒に招いたことを思ひ合せて、いよいよそれに相違ないと思へた。彼の通券の詐りなることは曝露し、法官からの招待は、彼を、生きながら又反抗なしに、捕へんこの係蹄であるに違ひないと思つた。歴に傷もつ彼は、愚かにも馬に拍車をあて、返事もせず逃げ出した。

58. 彼が突然逃げ出したものだから、人は皆一時に大騒ぎを始めた。

「泥棒！」と凡ての人は叫んで彼を追ひかけた。ウオルフには、今や生死の問題であつた。彼は既に追手よりも先んじ、追手は息を切らし追ひかけたが、彼は殆んど逃げ了へようとした。——然るに眼にこそ見え、或る重い手が彼を歴え彼の運の時計は止まり、峻嚴な復讐の神は、その罪人を捕へた。即ち彼が逃げた小路は袋路であつて、彼は追手に向つて後戻りしなければならなかつた。

59. 其間に此出来事の騒ぎで町中が大騒動となつた。人は群り、路は皆塞がれ、一隊の敵は彼の方へ進んで來た。彼は拳銃を出す。人々は逃げる。彼は人込の中を無理にも押分けて行かうとした。「おれを止めようとする無謀者は、これで射ち殺すぞ」と彼は叫んだ。——恐怖のため人は皆静まつた。——一人の勇敢な錠前屋の職人が、遂に背後からウオルフの腕を捉へ、狂氣の様なウオルフが今や引金を引かうとした指を掴み、その關節をばづした。拳銃は落ち、武器なきウオルフは馬から引き落された。人は勝ち誇つて彼を法廷へひきずり戻した。

60. „Wer seid Ihr?“ fragt der Richter mit ziemlich brutalem Ton.

„Ein Mann, der entschlossen ist, auf keine Frage zu antworten, bis man sie höflicher einrichtet.“

„Wer sind Sie?“

„Für was ich mich ausgab. Ich habe ganz Deutschland durchkreist und die Unverschämtheit nirgends, als hier, zu Hause gefunden.“

„Ihre schnelle Flucht macht Sie sehr verdächtig. Warum flohen Sie?“

„Weil ich's müde war, der Spott Ihres Pöbels zu sein.“

„Sie drohten, Feuer zu geben.“

„Meine Pistole war nicht geladen.“ Man untersuchte das Gewehr, es war keine Kugel darin.

„Warum führen Sie heimliche Waffen bei sich?“

„Weil ich Sachen von Wert bei mir trage, und weil man mich vor einem gewissen Sonnenwirt gewarnt hat, der in diesen Gegenden streifen soll.“

„Ihre Antworten beweisen sehr viel für Ihre Dreistigkeit, aber nichts für Ihre gute Sache. Ich gebe Ihnen Zeit bis morgen, ob Sie mir die Wahrheit entdecken wollen.“

„Ich werde bei meiner Aussage bleiben.“

„Man führe ihn nach dem Turm.“

„Nach dem Turm? — Herr Oberamtman, ich hoffe, es gibt noch Gerechtigkeit in diesem Lande. Ich werde Gemüthung fordern.“

„Ich werde sie Ihnen geben, sobald Sie gerechtfertigt sind.“

61. Den Morgen darauf überlegte der Oberamtman,

60. 「貴様は誰か？」判官は可なり峻酷な調子で問うた。

「人が鄭重に問ふまでは、ごんな問ひにも答へない様に決心した人間です。」

「あなたは誰ですか？」

「見かけ通りの者です。私は獨逸國中を歩きましたが、此土地程無茶な所はありません。」

「あなたが急に逃げ出したりするもんだから、嫌疑がかけられたのだ。何故逃げたりしたのです？」

「此土地の餓鬼共に罵られることが堪へられなかつたからです。」

「あなたは發射しようとしたでせう。」

「私のピストルには彈丸はなかつたのです。」ウオルフの拳銃を吟味するさ、いかにも彈丸はなかつた。

「何故あなたは秘かに武器なんか携へてゐるんですか？」

「私は貴重品を携帶してゐるからです。そして太陽館さかが、此地方を訪うて、物騒だと聞きましたから。」

「あなたの返答を聞くさ、あなたは中々大膽無謀ですれ、然し一向に正當な方ださは見えません。明日まで待つてあなたが正直を打ち明けるか見て見ませう。」

「私は今日の言葉を變へません。」

「ちや牢屋へ入れよ！」

「牢屋へ？——判官殿！此土地にまだ正義が減びないことを望みます。私は賠償を要求します。」

「あなたの行爲が正當だつたさ分れば賠償を差上げよう。」

61. 翌朝判官は、此見知らぬ男は或は罪がないのかも知れない、又

der Fremde möchte doch wohl unschuldig sein; die befehlshaberische Sprache würde nichts über seinen Starrsinn vermögen, es wäre vielleicht besser getan, ihm mit Anstand und Mäßigung zu begegnen. Er versammelte die Geschworenen des Orts und ließ den Gefangenen vorführen.

„Verzeihen Sie es der ersten Aufwallung, mein Herr, wenn ich Sie gestern etwas hart anließ.“

„Sehr gern, wenn Sie mich so fassen.“

„Unsere Gesetze sind strenge, und Ihre Begebenheit machte Lärm. Ich kann Sie nicht frei geben, ohne meine Pflicht zu verletzen. Der Schein ist gegen Sie. Ich wünschte, Sie sagten mir etwas, wodurch er widerlegt werden könnte.“

„Wenn ich nun nichts wüßte?“

„So muß ich den Vorfall an die Regierung berichten, und Sie bleiben so lange in fester Verwahrung.“

„Und dann?“

„Dann laufen Sie Gefahr als ein Landstreicher über die Grenze gepeitscht zu werden oder wenn's gnädig geht, unter die Werber zu fallen.“

62. Er schwieg einige Minuten und schien einen heftigen Kampf zu kämpfen; dann dröhte er sich rasch zu dem Richter.

„Kann ich auf eine Viertelstunde mit Ihnen allein sein?“

Die Geschworenen sahen sich zweideutig an, entfernten sich aber auf einen gebietenden Wink ihres Herrn.

„Nun, was verlangen Sie?“

„Ihr gestriges Betragen, Herr Oberamtmann, hätte mich nimmermehr zu einem Geständnis gebracht, denn ich trotz der Gewalt. Die Bescheidenheit, womit Sie

命令的に物を言つても彼の頑固をどうすることも出来ない。で、禮儀よく、穩便に彼に對する方がいゝか考へた。そこで判官は町の陪審官を集めて、捕へ人を呼び出した。

「昨日私があなたを可なり厳しく叱りつけたのは、一時激した結果に過ぎないのだから、どうか許して貰ひたいと思ひます。」

「さういふ風に出らるれば喜んでお許し致します。」

「吾々の法律は嚴格であり、あなたの事件は騒動を惹起した。で、私があなただを許せば、私は私の義務を果さないことになります。表面に現はれた所では、どうもあなたに不利です。何か其外觀を反駁する事を述べられん事を望みます。」

「何も言へませんでしたら……？」

「其場合には、私は一件を政府に報告しなければなりません。それまであなたは拘留です。」

「それからどうなります？」

「それからあなたは放浪者として國境外に放逐されるか、或は、旨く行つて、徴兵官の手に落ちるの危険に出逢ひませう。」

62 ウォルフは二三分間沈黙した。そして心中烈しく争ふ様子であつたが、やがて彼は急に判官の方へ振り向いて、

「十五分程あなたと二人切りで御話し致したいと思ひますが」

陪審官等は何事だらうと判じかれて、互に顔を見合せた。然し判官の命令的な目くばせで、彼等は其場を去つた。

「時にあなたの御望みは？」

「判官殿！あなたの昨日の態度なら、私は決して白状するに至らなかつたでせう。何故なれば私は威力には反抗するんですから。然し今日

mich heute behandeln, hat mir Vertrauen und Achtung gegen Sie gegeben. Ich glaube, daß Sie ein edler Mann sind."

„Was haben Sie mir zu sagen?“

„Ich sehe, daß Sie ein edler Mann sind. Ich habe mir längst einen Mann gewünscht, wie Sie. Erlauben Sie mir Ihre rechte Hand.“

„Wo will das hinaus?“

„Dieser Kopf ist grau und ehrwürdig. Sie sind lange in der Welt gewesen — haben der Leiden wohl viele gehabt — Nicht wahr? und sind menschlicher worden?“

„Mein Herr — Wozu soll das?“

„Sie stehen noch einen Schritt von der Ewigkeit, bald — bald brauchen Sie Barmherzigkeit bei Gott. Sie werden sich Menschen nicht versagen — — Ahnen Sie nichts? Mit wem glauben Sie, daß Sie reden?“

„Was ist das? — Sie erschrecken mich.“

„Ahnen Sie noch nicht — Schreiben Sie es Ihrem Fürsten, wie Sie mich fanden, und daß ich selbst aus freier Wahl mein Verräter war — daß ihm Gott einmal gnädig sein werde, wie er jetzt mir es sein wird — Bitten Sie für mich, alter Mann, und lassen Sie dann auf Ihren Bericht eine Träne fallen: ich bin der Sonnenwirt.“

Ende.

私に對せらるる謙遜な態度は、あなたに對して信頼と尊敬の念を私に起させました。あなたはきつと氣高いお方であらつしやるでせう。」

「あなたは私にどんなことを言はうとするのです？」

「あなたは氣高いお方だといふことが分りました。私がかれてあなたのお方をお求めたのです。どうぞ右の御手をおかし下さい。」

「それでどうなると言ふのです？」

「あなたのお頭はもう半白で、氣品があります。あなたは長く此世に居られました。——色々の苦みをお嘗めになつて、それで情け深くお成りになつたので御座います。ねえ！」

「あなた! ——そんなことを言はれるのは？」

「あなたは近くあの世へお旅立ちになり、やがて神様のお情けをお求めになるで御座います。で、今あなたは人に情けを拒絶なさらないでせう。——お分りになりませんか? 誰をお談しだと思召しますか？」

「そりや一體何事です? ——氣味の悪い話ですれ。」

「まだお分りになりませんか? ——あなたの殿様に、あなたが私をお逢ひになつた願末を、私が自首して出たことを御報告下さい。又殿様が私に情け深くおありになれば、他日又神様も殿様に對して同様に情け深くおありだらうといふことを仰有つて下さい——どうぞ願ひに願つて下さい! そして、其報告書の上に、一滴の涙を落して戴きたい! 私は太陽館の主人で御座います。」(終)

323
607

發行所

振替東京六三三八
電話小石川四七五七
東京市本郷區龍岡町三番地

南山堂書店



東京市本郷區湯島切通坂町十五番地

合資 正文舎第二工場

東京市本郷區湯島切通坂町十五番地

加藤晴吉

東京市本郷區龍岡町三十二番地

鈴木幹太

野村行

印刷所

印刷者

發行者

編者

不許
複製

大正十四年四月二十五日發行

大正十四年四月二十日印刷

犯罪人

正價金九拾錢



典文の味趣——典文の用實

獨逸應用 自修文典 名詞冠詞代名詞の研究

大好 第二版出來 四六判型本 定價金貳圓五拾錢 送料八錢

大好 第三版出來 四六判型本 定價金貳圓 送料八錢

獨逸應用 自修文典 時と可能法の研究

著生先洋眞谷粕

本書は、獨逸文學の基礎知識を、平易で簡明な筆致で、多量の例文を添えて、讀者の理解を容易にする。其の特色は、(一) 文法事項の解説が、平易で簡明であること。(二) 例文の豊富であること。(三) 練習問題の豊富であること。(四) 附録として、時と可能法の研究が附載されていること。

東大教授 粕谷眞洋先生編
 二高教授 文藝博士 佐久間政一先生編
 東大教授 文藝博士 青木昌吉先生編
 和文獨譯教材 上卷 送料八錢

著生先洋眞谷粕
 法譯獨文和 式公應
 評好 版五 錢拾五圓壹金 價正 送料 錢八金

著生先洋眞谷粕
 法譯和文獨 法用應
 評好 版五 錢拾五圓壹金 價正 送料 錢八金

士博學文教授教大東
 編吉昌木青
 材教語獨小
 錢拾五圓貳金 價正 送料 錢拾金

東大教授 文學博士 青木昌吉先生編 (第三版) 定價金壹圓八拾錢
 女子醫學教授 文學士 早川文哉先生編 (第三版) 定價金壹圓四拾錢
 二高教授 文學士 佐久間政一編 (第四版) 定價金壹圓四拾錢
 教科用獨逸文典 送料八錢

註譯現代獨逸短篇小說

罪が誰 (テールガルマ 作ケンラフ)
 口話電 (ルゲンリト 作カエ)
 で振年十 (ムイニンケ 作エ)
 ! 金お (ムルヘルキウ 作ムレ)
 簿計家 (ツツリフ 作ルケツベ)

本書の活用は理想的學習法にして又斯學に熟達し得る唯一捷徑なり。本書は、獨逸文學の基礎知識を、平易で簡明な筆致で、多量の例文を添えて、讀者の理解を容易にする。其の特色は、(一) 文法事項の解説が、平易で簡明であること。(二) 例文の豊富であること。(三) 練習問題の豊富であること。(四) 附録として、時と可能法の研究が附載されていること。

慶應大 粕谷眞洋先生著 四六判型 定價金壹圓貳拾錢 送料八錢

粕谷眞洋先生著 (全一冊)
 註譯 ハイネ詩集 四六判形美裝本 定價金壹圓五拾錢 送料八錢
 原詩——譯詩、直譯、註釋を具備す是に依て充分原詩の味趣を味はしめんここに意を用ひ殊に從來世に行はる、譯詩と對照して一々其誤譯を指摘したる等忌憚なき縱横の解釋を試みたるものなれば語學研究者の好師友として將又一般ハイネ愛好者の必讀書として是非共坐右に薦む。

註譯 獨逸一幕物 (全一冊)
 ローデリヒ、ベネデイクス氏作アングラ(戀の門附)と選返(戦争の賜)とは何れも有名なる一幕物の喜劇なり、本書は之が原文に精確なる和譯を施し且つ更に詳細なる註釋を附したるものなれば讀者は快々裡に喜劇の眞諦を味ひ得ると同時に語學に習進し得るの兩利あり。

イブセシ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 九 十 錢
 郵 稅 金 四 十 錢

イブセシ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 八 十 錢
 郵 稅 金 三 十 錢

イブセシ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 八 十 錢
 郵 稅 金 三 十 錢

イブセシ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 八 十 錢
 郵 稅 金 三 十 錢

イブセシ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 八 十 錢
 郵 稅 金 三 十 錢

イブセシ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 八 十 錢
 郵 稅 金 三 十 錢

イブセシ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 八 十 錢
 郵 稅 金 三 十 錢

イブセシ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 八 十 錢
 郵 稅 金 三 十 錢

イブセシ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 八 十 錢
 郵 稅 金 三 十 錢

何れも讀むに易く然かも權威の自然に備
 はりたる其書のみに撰び原文と邦譯とな
 左右相照して發行以來大に江湖の賞讃を
 博したるものなり。獨語を學ばんとする
 人本書を繕げば、讀書に消耗する時間と、
 精力とを少なくして、快適の裡に獨逸の言語
 得るのみならず、秘鍵を獲取るを得て
 文學に悟達するの甚大なる疑はざるなり。

イブセシ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 八 十 錢
 郵 稅 金 六 十 錢

イブセシ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 八 十 錢
 郵 稅 金 六 十 錢

イブセシ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 八 十 錢
 郵 稅 金 六 十 錢

イブセシ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 八 十 錢
 郵 稅 金 六 十 錢

イブセシ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 八 十 錢
 郵 稅 金 六 十 錢

イブセシ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 八 十 錢
 郵 稅 金 六 十 錢

イブセシ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 八 十 錢
 郵 稅 金 六 十 錢

イブセシ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 八 十 錢
 郵 稅 金 六 十 錢

イブセシ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 八 十 錢
 郵 稅 金 六 十 錢

イブセシ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 八 十 錢
 郵 稅 金 六 十 錢

イブセシ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 八 十 錢
 郵 稅 金 六 十 錢

イブセシ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 八 十 錢
 郵 稅 金 六 十 錢

イブセシ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 八 十 錢
 郵 稅 金 六 十 錢

イブセシ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 八 十 錢
 郵 稅 金 六 十 錢

デーナ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 一 圓 二 十 錢
 郵 稅 金 八 十 錢

デーナ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 一 圓 二 十 錢
 郵 稅 金 八 十 錢

デーナ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 一 圓 二 十 錢
 郵 稅 金 八 十 錢

デーナ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 一 圓 二 十 錢
 郵 稅 金 八 十 錢

デーナ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 一 圓 二 十 錢
 郵 稅 金 八 十 錢

デーナ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 一 圓 二 十 錢
 郵 稅 金 八 十 錢

デーナ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 一 圓 二 十 錢
 郵 稅 金 八 十 錢

デーナ 原 野 秀 雄 譯 對 獨 和
 文學士 湯淺 温 譯 對 獨 和
 正 價 金 一 圓 二 十 錢
 郵 稅 金 八 十 錢

323

607

終